



MINISTERIALBLATT

FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

44. Jahrgang

Ausgegeben zu Düsseldorf am 28. Februar 1991

Nummer 11

Inhalt

I.

Veröffentlichungen, die in die Sammlung des bereinigten Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen (SMBL. NW.) aufgenommen werden.

Glied.-Nr.	Datum	Titel	Seite
21220	17. 11. 1990	Änderung der Satzung der Akademie für ärztliche Fortbildung der Ärztekammer Westfalen-Lippe . .	178
21220	24. 11. 1990	Änderung der Berufsordnung für die nordrheinischen Ärzte	175
21281	26. 7. 1990	Vfg. d. Regierungspräsidenten Arnsberg Anerkennung des Ortsteiles Assinghausen der Stadt Olsberg als Erholungsort	172
2160	15. 1. 1991	RdErl. d. Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG); Pauschalbeträge bei Vollzeitpflege und Barbeträge gemäß § 39 KJHG	174

II.

Veröffentlichungen, die nicht in die Sammlung des bereinigten Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen (SMBL. NW.) aufgenommen werden.

Datum		Seite
	Ministerpräsident	
14. 1. 1991	Bek. - Ungültigkeit eines Konsularischen Ausweises	208
	Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales	
10. 1. 1991	Mitt. - Aufstellung über die vom Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen seit dem 1. 11. 1990 registrierten Tarifvereinbarungen nach dem Stand vom 31. 12. 1990 . .	179
	Landschaftsverband Westfalen-Lippe	
9. 1. 1991	Bek. - 9. Landschaftsversammlung Westfalen-Lippe; Feststellung eines Nachfolgers	208
14. 1. 1991	Bek. - 9. Landschaftsversammlung Westfalen-Lippe; Feststellung eines Nachfolgers	208

I.

21281

**Anerkennung
des Ortsteiles Assinghausen der Stadt Olsberg als
Erholungsort**

Vfg. d. Regierungspräsidenten Arnsberg v. 26. 7. 1990 –
24.1.5 – 30

Aufgrund des § 1 der Erholungsorte-Verordnung (EVO) vom 29. September 1983 (GV. NW. S. 428/SGV. NW. 21281) habe ich unter Anerkennung als Erholungsort der Stadt Olsberg für den Ortsteil Assinghausen die Artbezeichnung Erholungsort verliehen und die Erholungsgebietsgrenzen festgesetzt.

Anlagen
1 und 2

Die Anlagen 1 und 2 – textliche Darstellung der Erholungsgebietsgrenzen und zeichnerische Darstellung des Erholungsgebietes – sind Bestandteil dieser Verfügung.

Anlage 1

**Textliche Darstellung
der Erholungsgebietsgrenze**

Ausgangspunkt der Beschreibung ist die Bundesstraße 480 in Höhe des Sägewerks Carlsau an der Gemarkungsgrenze Olsberg-Assinghausen, im Uhrzeigersinn Richtung Ruthenberg über die Ännchenquelle, nördlich des Heidkopfes bis zum gemeinsamen Grenzpunkt der Gemarkungen Olsberg, Assinghausen, Bruchhausen. Hier knickt die Grenze nach Süden ab und verläuft auf der gemeinsamen Gemarkungsgrenze Assinghausen und Bruchhausen, westlich der Elberke, östlich des Streithagens bis zur Kreisstraße Nr. 47. Nach kurzem Schwenk nach Osten verläuft die Grenze weiter entlang der gemeinsamen Gemarkungsgrenze Assinghausen/Bruchhausen nach Süden, am Osthang des Iberges bis zum Talgrund der Lutterbecke. Hier am gemeinsamen Grenzpunkt der Gemarkungen Assinghausen, Bruchhausen und Wiemeringhausen folgt die Erholungsgebietsgrenze der gemeinsamen Gemarkungsgrenzen Assinghausen/Wiemeringhausen nach Westen über den Sattel zwischen Iberg und Schürenstein, teilweise entlang der Schirmecke, nördlich Belt über den Horst bis zur Ruhr. Die Grenze überspringt hier die Ruhr und knickt nach Norden ab, führt entlang des Wirtschaftsweges Dümpelwiese, an der Westgrenze des Sportplatzes bis in Höhe der Schützenhalle und von hier aus direkt zur B 480. Sie folgt der B 480 nach Norden bis zum Ausgangspunkt.

Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG)

Pauschalbeträge bei Vollzeitpflege und Barbeträge gemäß § 39 KJHG

RdErl. d. Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales v. 15. 1. 1991 - IV B 2 - 6122.1

Aufgrund von § 39 Abs. 5 Sozialgesetzbuch - Achtes Buch - Kinder- und Jugendhilfe - (SGB VIII) vom 26. Juni 1990 (BGBl. I S. 1163) in Verbindung mit § 1 der Verordnung zur Regelung von Zuständigkeiten nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz (ZuVO KJHG) vom 6. Dezember 1990 (GV. NW. S. 661/SGV. NW. 216) werden ab dem 1. 1. 1991 die Pauschalbeträge für Leistungen zum Unterhalt bei Erziehung in Vollzeitpflege wie folgt festgesetzt:

	Materielle Aufwendungen	Kosten der Erziehung	Gesamt-betrag
Für Kinder bis zum vollendeten 7. Lebensjahr	628,00 DM	300,00 DM	928,00 DM
Für Kinder vom vollendeten 7. bis zum vollendeten 14. Lebensjahr	719,00 DM	300,00 DM	1 019,00 DM
Für Jugendliche ab dem vollendeten 14. Lebensjahr bis zum vollendeten 18. Lebensjahr und junge Volljährige im Einzelfall	875,00 DM	300,00 DM	1 175,00 DM

Die genannten Beträge sind von einer Arbeitsgruppe des Deutschen Vereins für öffentliche und private Fürsorge ermittelt worden, in der auch mein Haus vertreten war. Die Ergebnisse der Beratungen dieser Arbeitsgruppe sind als „Empfehlungen des Deutschen Vereins für die Bemessung des monatlichen Pauschalbetrages bei Vollzeitpflege (§§ 39, 33 SGB VIII)“ am 6. 12. 1990 beschlossen worden.

Die in der Spalte „Gesamtbetrag“ ausgewiesenen Beträge umfassen den gesamten regelmäßig wiederkehrenden Lebensbedarf einschließlich der Kosten der Erziehung. Sie beinhalten dagegen nicht Aufwendungen, für die nach § 39 Abs. 3 Satz 3 SGB VIII einmalige Leistungen zu gewährt sind. Dasselbe gilt für Ausgaben zur Erziehung eines Versicherungsschutzes. Im Hinblick auf Schäden, die durch das Pflegekind bei der Pflegefamilie oder bei anderen herbeigeführt werden können, wird empfohlen, entweder geeignete Sammelversicherungen abzuschließen oder ausreichenden Versicherungsschutz durch Vereinbarung nach der Besonderheit des Einzelfalles sicherzustellen.

Hinsichtlich des in der Pauschale enthaltenen Wohnkostenanteils ist darauf hinzuweisen, daß in Ausnahmefällen, die sich aufgrund besonders schwieriger Mietbedingungen in einer Stadt ergeben, abweichende Leistungen im Sinne des § 39 Abs. 4 Satz 2 SGB VIII in Betracht kommen können.

Nicht nach den Pauschalbeträgen zu bemessen sind die Unterhaltsleistungen für Kinder und Jugendliche in Familienpflegestellen nach § 33 letzter Satz SGB VIII. Der Lebensbedarf für diese besonders entwicklungsbeeinträchtigten jungen Menschen ist nach den Besonderheiten des jeweiligen Falles zu ermitteln und sicherzustellen.

Die Einbeziehung der jungen Volljährigen in die dritte Altersgruppe soll der Tatsache Rechnung tragen, daß auch diese gem. § 41 SGB VIII im Einzelfall noch Adressat von Jugendhilfeleistungen sein können.

Es ist beabsichtigt, die Fortschreibung der monatlichen Pauschalbeträge bei Vollzeitpflege unter Zugrundelegung des Preisindex der Lebenshaltung nach den Angaben des Statistischen Bundesamtes jährlich vorzunehmen. Da die festgesetzten Beträge auf der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe des Statistischen Bundesamtes (EVS) beruhen, soll jeweils nach Vorliegen der neuen Ergebnisse der EVS (alle fünf Jahre) eine Überprüfung der statistischen Grundlage erfolgen.

Anrechnung von Kindergeld, Kinderzuschlägen und vergleichbaren Rentenbestandteilen

Für die Anrechnung des Kindergeldes ergibt sich aus der in § 39 Abs. 6 SGB VIII vorgesehenen entsprechenden Verweisung auf § 54 Abs. 4 Satz 2 SGB I, daß eine Anrechnung dann erfolgen muß, wenn die Pflegefamilie Kindergeld, Kinderzuschläge und vergleichbare Rentenbestandteile, bei deren Festsetzung das Kind oder der Jugendliche berücksichtigt wird, erhält.

Für das Kindergeld gilt, daß der Gesamtbetrag, den die Pflegefamilie (evtl. für mehrere Kinder) erhält, gleichmäßig durch die Kopfzahl der Kinder geteilt wird, für welche sie Kindergeld bezieht (§ 54 Abs. 4 Nr. 1 Satz 1 SGB I).

Beispiel:

Pflegefamilie	
1. Kind (eigen)	DM 50 Kindergeld
2. Kind (Pflege: § 2 Abs. 1 Nr. 2 BKGG)	DM 130 Kindergeld
3. Kind (eigen)	DM 220 Kindergeld
Gesamt:	DM 400 Kindergeld

Anzurechnen auf das Pflegegeld: $DM 400 : 3 = DM 133$

Sofern das Kindergeld durch einen sogenannten Zählkindvorteil erhöht ist, das Kindergeld für dieses Zählkind selbst aber an dritte Personen ausbezahlt wird, ist der bei der Pflegefamilie durch den Zählkindvorteil anfallende Betrag bei der zuvor beschriebenen Aufteilung nach Kopfzahlen zunächst außer Betracht zu lassen. Nur der verbleibende Betrag ist nach dem oben aufgeführten Beispiel aufzuteilen. Der verbleibende Vorteil ist gesondert durch die Kopfzahl der Kinder einschließlich des Zählkindes zu teilen; erst der hierbei auf das Pflegekind entfallende Bruchteil ist weiter auf das Pflegekind anzurechnen (§ 54 Abs. 4 Nr. 1 Satz 2 und Nr. 2 SGB I).

Beispiel:

Pflegefamilie		
1. Kind (eigen, lebt bei Großeltern, welche erhalten: DM 50 Kindergeld)	2. Kind (Pflege)	DM 130 Kindergeld
	3. Kind (eigen)	DM 220 Kindergeld
	Pflegefamilie erhält	DM 350 Kindergeld

Anzurechnen auf Pflegegeld:

Kindergeld ohne Zählvorteil: (hypothetische Feststellung)	2. Kind (Pflege)	DM 50 Kindergeld
	3. Kind (eigen)	DM 130 Kindergeld

Gesamt: DM 180 Kindergeld

Zählkindvorteil: DM 350
DM 180
DM 170

Anrechnung: $DM 180 : 2 = DM 90$
 $DM 170 : 3 = DM 57$
anzurechnen gesamt: DM 147

Durch das im Gesetz vorgesehene Anrechnungsverfahren wird bei Pflegefamilien, die lediglich Pflegekinder haben, der Gesamtbetrag des Kindergeldes abgeschöpft. Bei Familien, die Pflegekinder und eigene Kinder haben, verbleibt ein nach der Zahl der Kinder unterschiedlich großer Vorteil gegenüber der hypothetischen Situation dieser Familie ohne Pflegekind.

Eine vergleichbare Anrechnungssituation ergibt sich für Kinderzuschläge und vergleichbare Rentenbestandteile.

le, sofern diese für das erste Kind jeweils geringere Beträge umfassen als für das zweite und weitere Kind. Sollte jedoch für das erste Kind ein höherer Betrag als für das zweite und weitere vorgesehen sein, ergäbe sich eine Schlechterstellung von Familien mit eigenen und Pflegekindern gegenüber der Situation derselben Familie, wenn sie kein Pflegekind hätte. Eine solche Schlechterstellung aufgrund der Verweisungsvorschrift ist gegenwärtig in praktischer Hinsicht nicht gegeben, weil es keine derartig gestaffelten Kinderzuschläge oder vergleichbare Rentenbestandteile gibt.

Aus der Nichtnennung des Kindergeldzuschlages nach § 11a Bundeskindergeldgesetz in § 39 Abs. 6 SGB VIII folgt, daß dieser nicht angerechnet werden darf. Da der Kindergeldzuschlag nach § 11a Bundeskindergeldgesetz einen Ausgleich für Steuervorteile Höherverdienender bilden soll, ist die Nichtanrechnung gerechtfertigt. Kinderbezogene Steuervorteile von Pflegeeltern, bei denen die Pflegekinder berücksichtigt wurden, werden nach § 39 Abs. 6 SGB VIII ebenfalls nicht auf das Pflegegeld angerechnet.

Barbeträge gemäß § 39 Abs. 2 SGB VIII

Aufgrund des § 39 Abs. 2 SGB VIII in Verbindung mit § 1 ZuVO KJHG werden die zur persönlichen Verfügung des Kindes oder des Jugendlichen bestimmten Barbeträge ab dem 1. 1. 1991 in Höhe der für minderjährige Hilfeempfänger nach dem Bundessozialhilfegesetz geltenden und mit meinem RdErl. v. 22. 6. 1990 (MBL NW. S. 1016) bekanntgegebenen Beträge festgesetzt.

Junge Volljährige erhalten einen Barbetrag in Höhe von 134,70 DM monatlich.

– MBL NW. 1991 S. 174.

21220

Änderung der Berufsordnung für die nordrheinischen Ärzte Vom 24. November 1990

Die Kammerversammlung der Ärztekammer Nordrhein hat in ihren Sitzungen am 25. November 1989, am 5. Mai 1990 und am 24. November 1990 aufgrund des § 28 Abs. 2 des Heilberufsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 1989 (GV. NW. S. 170), zuletzt geändert durch Gesetz vom 14. Dezember 1989 (GV. NW. S. 678), – SGV. NW. 2122 – die folgende Änderung der Berufsordnung beschlossen, die durch Erlass des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen v. 8. 2. 1991 – V B 1 – 0810.43 – genehmigt worden ist.

Artikel I

Die Berufsordnung für die nordrheinischen Ärzte vom 30. April 1977 (SMBl. NW. 21220) wird wie folgt geändert:

1. In der Berufsordnung werden jeweils die Wörter „der Arzt“ durch die Wörter „der Arzt/die Ärztin“ ersetzt.
2. Im Gelöbnis werden in Satz 4 nach dem Wort „Geheimnisse“ die Wörter „auch über den Tod des Patienten hinaus“ eingefügt.
3. § 1 Abs. 5 erhält folgende Fassung:

(5) Die Forschung mit befruchteten menschlichen Eizellen im Vorkernstadium und lebenden menschlichen Embryonen sowie die Erzeugung von menschlichen Embryonen zu Forschungszwecken sind verboten. Verboten sind weiterhin diagnostische Maßnahmen an befruchteten menschlichen Eizellen im Vorkernstadium und an Embryonen sowie der Gentransfer an befruchteten menschlichen Eizellen im Vorkernstadium, an Embryonen oder vitalen menschlichen Gameten. Der Arzt/die Ärztin muß sich vor der Durchführung von Forschungsvorhaben mit menschlichen Gameten und lebendem embryonalen Gewebe durch eine bei der Ärztekammer oder bei einer Medizinischen Fakultät gebildeten Ethikkommission über die mit seinem/ihrer Vorhaben verbundenen berufsethischen und berufsrechtlichen Fragen beraten lassen.

4. Nach § 1 wird folgender § 1a eingefügt:

§ 1a

Aufklärungspflicht

Der Arzt/die Ärztin hat das Selbstbestimmungsrecht des Patienten zu achten. Zur Behandlung bedarf er/sie der Einwilligung des Patienten.

5. In § 2 Abs. 4 Satz 1 wird das Wort „höheren“ durch das Wort „höherwertigen“ ersetzt.
6. § 3 Abs. 3 erhält folgende Fassung:

(3) Der Arzt/die Ärztin hat einem/einer vor-, mit- oder nachbehandelnden Arzt/Ärztin auf Verlangen die erhobenen Befunde zu übermitteln und ihn/sie über die bisherige Behandlung zu informieren, soweit das Einverständnis des Patienten anzunehmen ist. Bei Überweisungen, Krankenhauseinweisungen und Krankenhausentlassungen gilt dies auch ohne ausdrückliches Verlangen. Originalunterlagen sind zurückzugeben.
7. In § 5 Satz 3 werden die Worte „gegen sein Gewissen“ gestrichen.
8. Nach § 5 wird folgender § 5a eingefügt:

§ 5a

Schutz der toten Leibesfrucht

Der Arzt/die Ärztin, der/die einen Schwangerschaftsabbruch durchführt oder eine Fehlgeburt betreut, hat dafür Sorge zu tragen, daß die tote Leibesfrucht keiner mißbräuchlichen Verwendung zugeführt wird.

9. § 6a wird wie folgt geändert:

- a) Absatz 1 erhält folgende Fassung:

(1) Die künstliche Befruchtung einer Eizelle außerhalb des Mutterleibes und die anschließende Einführung des Embryos in die Gebärmutter seiner genetischen Mutter oder die Einbringung von Gameten oder Embryonen in den Eileiter sind als Maßnahmen zur Behandlung der Sterilität ärztliche Tätigkeiten und nur im Rahmen der von der Ärztekammer als Bestandteil der Berufsordnung beschlossenen Richtlinien zulässig.

Anlage

- b) Absatz 2 erhält folgende Fassung:

(2) Jeder Arzt/jede Ärztin, der/die diese Maßnahme durchführen will und für sie die Gesamtverantwortung trägt, hat sein/ihr Vorhaben der Ärztekammer anzuzeigen und nachzuweisen, daß die berufsrechtlichen Anforderungen erfüllt sind.

- c) In Absatz 3 werden die Wörter „gegen seinen Willen“ gestrichen.

10. Nach § 7 wird folgender § 7a eingefügt:

§ 7a

Qualitätssicherung

Der Arzt/die Ärztin ist verpflichtet, die von der Ärztekammer eingeführten Maßnahmen zur Sicherung der Qualität der ärztlichen Tätigkeit durchzuführen.

11. § 9 erhält folgende Fassung:

§ 9

Ausübung der Praxis

(1) Die Ausübung ambulanter ärztlicher Tätigkeit außerhalb des Krankenhauses einschließlich konzessionierter Privatkrankenanstalten ist an die Niederlassung in eigener Praxis gebunden, soweit nicht gesetzliche Vorschriften etwas anderes zulassen. Hiervon ausgenommen ist die Tätigkeit bei Trägern, die nicht gewerbsmäßig ärztliche Leistungen anbieten oder erbringen.

(2) Die Niederlassung ist durch ein Praxisschild entsprechend § 27 kenntlich zu machen. Hierbei ist der Arzt/die Ärztin verpflichtet, seine/ihre Sprechstunde nach den örtlichen und fachlichen Gegebenheiten seiner/ihrer Praxis festzusetzen und die Sprechstunden auf dem Praxisschild bekanntzugeben.

(3) Dem Arzt/der Ärztin ist es nicht gestattet, an mehreren Stellen Sprechstunden abzuhalten. Die Ärzte-

kammer kann, soweit es die Sicherstellung der ärztlichen Versorgung der Bevölkerung erfordert, die Genehmigung für eine Zweigpraxis (Sprechstunde) erteilen.

(4) Ort und Zeitpunkt der Niederlassung sowie jede Veränderung hat der Arzt/die Ärztin der Ärztekammer unverzüglich mitzuteilen.

12. § 12 Abs. 3 erhält folgende Fassung:

(3) Bei Zeugnissen über Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen und Ärzte/Ärztinnen in Weiterbildung darf eine Frist von drei Monaten nach Antragstellung oder Ausscheiden nicht überschritten werden.

13. § 14 Abs. 1 wird wie folgt geändert:

a) In Satz 2 werden die Wörter „sowie die örtlichen Verhältnisse“ gestrichen.

b) Satz 4 erhält folgende Fassung:

Bei Abschluß einer Honorarvereinbarung hat der Arzt/die Ärztin auf Einkommens- und Vermögensverhältnisse des Zahlungspflichtigen Rücksicht zu nehmen.

14. § 15 Abs. 1 wird wie folgt geändert:

a) Satz 1 erhält folgende Fassung:

Ärzte/Ärztinnen haben sich untereinander kollegial und rücksichtsvoll zu verhalten.

b) Nach Satz 5 wird folgender Satz 6 angefügt:

Ebenso ist es berufsunwürdig, einen Kollegen/eine Kollegin in unlauterer Weise unterhalb der üblichen Vergütungen oder unentgeltlich zu beschäftigen oder eine solche Beschäftigung zu bewirken.

15. § 18 wird wie folgt geändert:

Nach dem Wort „selbst“ werden die Wörter „zu versprechen oder“ eingefügt.

16. § 20 erhält folgende Fassung:

§ 20

Ärztlicher Notfalldienst

(1) Der niedergelassene Arzt/die niedergelassene Ärztin ist verpflichtet, in sprechstundenfreien Zeiten am organisierten Notfalldienst teilzunehmen.

(2) Die Heranziehung zum Notfalldienst erfolgt für den Notfalldienstbezirk, in dem die Praxis liegt. Bei der Festlegung der Notfalldienstbezirke und ggf. der Einrichtung fachgebietsbezogener Notfalldienste sind die regionalen Besonderheiten, insbesondere die Zahl der teilnehmenden Ärzte/Ärztinnen, die Bevölkerungszahl, die topographischen Verhältnisse und Verkehrsverbindungen angemessen zu berücksichtigen.

(3) Die Heranziehung zum Notfalldienst erfolgt durch die Übersendung des Notdienstplanes, mit dem der Arzt/die Ärztin zum Notfalldienst eingeteilt wird. Die Regelung des Notfalldienstes wird veröffentlicht.

(4) Auf Antrag kann ein Arzt/eine Ärztin aus schwerwiegenden Gründen vom Notfalldienst ganz, teilweise oder vorübergehend befreit werden, wenn seine/ihre Arbeitskraft nicht nur vorübergehend erheblich eingeschränkt ist. Dies gilt insbesondere

1. bei Krankheit oder körperlicher Behinderung
2. bei besonders belastenden familiären Pflichten
3. bei Teilnahme an einem klinischen Bereitschaftsdienst mit Notfallversorgung
4. für Ärztinnen mindestens drei Monate vor und mindestens sechs Monate nach der Niederkunft.

(5) Die Einrichtung eines Notfalldienstes entbindet den behandelnden Arzt/die behandelnde Ärztin nicht von seiner/ihrer Verpflichtung, für die Betreuung seiner/ihrer Patienten in dem Umfange Sorge zu tragen, wie es deren Krankheitszustand erfordert.

(6) Der niedergelassene Arzt/die niedergelassene Ärztin hat sich auch für den Notfalldienst fortzubilden.

(7) Das Nähere über die Einrichtung und Durchführung des Notfalldienstes bestimmt die Ärztekammer durch Richtlinien.

17. § 22 Satz 2 erhält folgende Fassung:

Dabei ist der Arzt/die Ärztin zu verantwortungsbewußter Objektivität verpflichtet.

18. § 23 Abs. 1 wird wie folgt geändert:

a) In Satz 3 werden die Wörter „und Angehörige von Patienten, gegen deren Anwesenheit keine ärztlichen Bedenken bestehen“ gestrichen.

b) Folgender Satz 4 wird angefügt:

Angehörige von Patienten und andere Personen dürfen anwesend sein, wenn hierfür eine ärztliche Begründung besteht und der Patient zustimmt.

19. § 24 Abs. 7 erhält folgende Fassung:

(7) Der Arzt/die Ärztin ist verpflichtet, ihm/ihr aus seiner/ihrer Verordnungstätigkeit bekanntwerdende unerwünschte Arzneimittelwirkungen der Arzneimittelkommission der deutschen Ärzteschaft mitzuteilen.

20. In § 25 Abs. 1 Satz 1 werden die Wörter „bei Laien“ gestrichen.

21. § 25a wird wie folgt geändert:

a) In Absatz 1 Satz 2 wird das Wort „Gebrauchswert“ durch das Wort „Wert“ ersetzt und die Wörter „für die berufliche Tätigkeit des Arztes“ gestrichen.

b) In Absatz 2 werden das Wort „berücksichtigen“ durch das Wort „beachten“ und das Wort „entgegengebracht“ durch das Wort „gewährt“ ersetzt.

22. § 27 wird wie folgt geändert:

a) In Absatz 1 wird folgender Satz 2 eingefügt:

Er/Sie darf eine ihm/ihr erteilte Gebiets-, Teilgebiets- oder Zusatzbezeichnung auf dem Praxis Schild nicht anzeigen, wenn er/sie nicht in diesem Gebiet, Teilgebiet oder Bereich tätig ist.

b) Die bisherigen Sätze 2 und 3 werden Absatz 2.

c) In Absatz 2 Satz 1 - neu - werden nach dem Wort „Krankenkassen“ die Wörter „oder als Durchgangsarzt“ eingefügt.

d) Der bisherige Absatz 2 wird Absatz 3.

e) In Absatz 3 Satz 1 - neu - werden nach dem Wort „Professor“ die Wörter „bzw. Prof.“ eingefügt.

f) Absatz 3 Satz 2 - neu - erhält folgende Fassung:

Die von einer ausländischen medizinischen Fakultät einer wissenschaftlichen Hochschule verliehene entsprechende Bezeichnung darf in der nach § 141 WissHG NW genehmigten Form geführt werden, wenn die dafür nachzuweisende berufliche Qualifikation nach Beurteilung durch die Ärztekammer gleichwertig ist.

g) Der bisherige Absatz 3 wird gestrichen.

h) In Absatz 5 wird Satz 2 gestrichen.

23. In § 29 wird folgender Satz 3 angefügt:

Das gleiche gilt auch für Bezeichnungen, die nach der Weiterbildungsordnung nur am Ort der Tätigkeit geführt werden dürfen.

24. Die Anlage zu § 6a erhält folgende Fassung:

Anlage

Richtlinien zur Durchführung der In-vitro-Fertilisation mit Embryotransfer und des intratubaren Gameten- und Embryotransfers als Behandlungsmethoden der menschlichen Sterilität

1 Definitionen

Unter In-vitro-Fertilisation (IVF), auch als „extrakorporale Befruchtung“ bezeichnet, versteht man die Vereinigung einer Eizelle mit einer Samenzelle

außerhalb des Körpers. Die Einführung des Embryos in die Gebärmutterhöhle wird als Embryotransfer (ET) bezeichnet. Variationen sind die Einführung des Embryos in die Eileiter (Embryo-Intrafallopian-Transfer = intratubarer Embryotransfer = EIFT) oder Transfer der männlichen und weiblichen Gameten in den Eileiter (Gamete-Intrafallopian-Transfer = intratubarer Gametentransfer = GIFT).

2 Medizinische und ethische Vertretbarkeit

Die In-vitro-Fertilisation (IVF) mit anschließendem Embryotransfer (ET) und der intratubare Gametentransfer (GIFT) stellen Substitutionstherapien bestimmter Formen von Sterilität dar, bei denen andere Behandlungsmethoden versagt haben oder aussichtslos sind. Sie sind in geeigneten Fällen medizinisch und ethisch vertretbar, wenn bestimmte Zulassungs- und Durchführungsbedingungen eingehalten werden (siehe hierzu 3. und 4.).

3 Zulassungsbedingungen

3.1 Berufsrechtliche Voraussetzungen

Die künstliche Befruchtung einer Eizelle außerhalb des Mutterleibes und die anschließende Einführung des Embryos in die Gebärmutter oder die Einbringung von Gameten oder Embryonen in den Eileiter sind als Maßnahmen zur Behandlung der Sterilität ärztliche Tätigkeiten und nur im Rahmen der von der Ärztekammer als Bestandteil der Berufsordnung beschlossenen Richtlinien zulässig.

Jeder Arzt, der solche Maßnahmen durchführen will und für sie die Gesamtverantwortung trägt, hat sein Vorhaben der Ärztekammer anzuzeigen und nachzuweisen, daß die berufsrechtlichen Anforderungen erfüllt sind.

Änderungen der für die Zulassung maßgeblich gewesenen Voraussetzungen sind der Ärztekammer unverzüglich anzuzeigen.

Kein Arzt kann gegen sein Gewissen verpflichtet werden, an einer In-vitro-Fertilisation, einem intratubaren Gametentransfer oder einem Embryotransfer (in die Gebärmutter oder Eileiter) mitzuwirken.

3.2 Medizinische und soziale Voraussetzungen

3.2.1 Medizinische Indikationen

3.2.1.1 In-vitro-Fertilisation mit intrauterinem Embryotransfer (IVF und ET):

- Uneingeschränkte Indikation:
Nicht therapierbarer Tubenfunktionsverlust.

- Eingeschränkte Indikationen:
Tubare Insuffizienz, einige Formen männlicher Fertilitätsstörungen, immunologisch bedingte Sterilität sowie tubare Funktionseinschränkungen bei Endometriose. Eine unerklärliche (idiopathische) Sterilität kann nur als Indikation angesehen werden, wenn alle nach den Regeln der ärztlichen Kunst erforderlichen diagnostischen Maßnahmen durchgeführt und alle sonstigen therapeutischen Möglichkeiten der Sterilitätsbehandlung erschöpft sind.

3.2.1.2 In-vitro-Fertilisation mit intratubarem Embryotransfer (EIFT) und intratubarem Gametentransfer (GIFT)

Voraussetzung: Mindestens ein frei durchgängiger funktionstüchtiger Eileiter

- Eingeschränkte Indikationen:
Einige Formen männlicher – mit anderen Therapien einschließlich der intrauterinen Insemination nicht behandelbarer – Fertilitätsstörungen sowie immunologisch bedingte Sterilität. Eine unerklärliche (idiopathische Sterilität) kann nur als Indikation angesehen werden, wenn alle nach den Regeln der ärztlichen Kunst erforderlichen diagnostischen Maßnahmen durchgeführt und

alle sonstigen therapeutischen Möglichkeiten der Sterilitätsbehandlung erschöpft sind.

3.2.2 Medizinische Kontraindikationen

- Absolute Kontraindikationen:

Alle Kontraindikationen gegen eine Schwangerschaft, psychogene Sterilität.

- Eingeschränkte Kontraindikationen:

Durch Anwendung der Methode entstehende, im Einzelfall besonders hohe medizinische Risiken für die Gesundheit der Frau oder die Entwicklung des Kindes.

3.2.3 Elterliche Voraussetzungen

Vor der Sterilitätsbehandlung soll der Arzt sorgfältig darauf achten, ob zwischen den Partnern eine für das Kindeswohl ausreichend stabile Bindung besteht.

Grundsätzlich sind alle diese Methoden nur bei Ehepaaren anzuwenden. Dabei dürfen grundsätzlich nur Samen und Eizellen der Ehepartner Verwendung finden (homologes System).

Ausnahmen sind nur zulässig nach vorheriger Anrufung der bei der Ärztekammer eingerichteten Kommission. In diesem Fall hat das Kind den Anspruch auf Mitteilung, wer der genetische Vater ist. Der Leiter der Arbeitsgruppe hat die notarielle Dokumentation sicherzustellen.

Leihmutterschaft, nämlich das Austragen des Kindes einer anderen genetischen Mutter mit dem Ziel, es dieser oder einer anderen Frau zu überlassen, ist verboten.

3.3 Diagnostische Voraussetzungen

Jeder Anwendung dieser Methoden hat eine sorgfältige Diagnostik bei den Ehepartnern voranzugehen, die alle Faktoren berücksichtigt, die sowohl für den unmittelbaren Therapieerfolg als auch für die Gesundheit des Kindes von Bedeutung sind.

3.4 Aufklärung und Einwilligung

Die betroffenen Ehepaare müssen vor Beginn der Behandlung über die vorgesehenen Eingriffe, die Einzelschritte des Verfahrens, seine Erfolgsaussichten, Komplikationsmöglichkeiten und Kosten informiert werden. Sie sind auch darüber aufzuklären, welche Maßnahmen für den Fall möglich sind, daß Embryonen aus unvorhersehbarem Grunde nicht transferiert werden können. Der Inhalt des Gespräches und die Einwilligung der Ehepartner zur Behandlung müssen schriftlich fixiert und von beiden Ehepartnern und dem aufklärenden Arzt unterzeichnet werden.

3.5 Fachliche, personelle und technische Voraussetzungen als Zulassungsbedingungen

Die Zulassung zur Durchführung dieser Methoden als Therapieverfahren setzt die Erfüllung der nachstehend festgelegten fachlichen, personellen und technischen Mindestanforderungen voraus.

1. Die Anzeigepflicht umfaßt den Nachweis, daß die sachgerechte Durchführung der erforderlichen Leistungen sowohl fachlich (Ausbildungs- und Qualifikationsnachweis) als auch personell und sachlich (räumliche und apparative Ausstattung) auf den nachstehend genannten Teilgebieten gewährleistet ist:

- a) Endokrinologie der Reproduktion
- b) Gynäkologische Sonographie
- c) Operative Gynäkologie
- d) Experimentelle oder angewandte Reproduktionsbiologie mit dem Schwerpunkt der In-vitro-Kultur
- e) Andrologie.

Von diesen fünf Teilbereichen können jeweils nur zwei Bereiche gleichzeitig von einem Arzt oder Wissenschaftler der Arbeitsgruppe verantwortlich geführt werden.

2. Folgende Einrichtungen müssen ständig und ohne Zeitverzug verfügbar bzw. einsatzbereit sein:
 - a) Hormonlabor
 - b) Ultraschalldiagnostik
 - c) Operationsbereitschaft mit Anästhesie-Team
 - d) Labor für Spermiendiagnostik
 - e) gesondertes Labor für In-vitro-Fertilisation und In-vitro-Kultur.

Der Leiter der Arbeitsgruppe muß Arzt für Frauenheilkunde sein und nachweisen, daß er die erforderliche Qualifikation besitzt. Hierzu ist ein Zeugnis einer Universitäts-Frauenklinik oder einer vergleichbaren Einrichtung vorzulegen, wonach der Antragsteller mindestens 2 Jahre ganztätig in einer anerkannten Arbeitsgruppe für Reproduktionsmedizin umfassend tätig gewesen ist. Dabei sind Kenntnisse sowie eine qualifizierte Fortbildung auf dem Gebiet der Psychosomatik nachzuweisen.

Über abweichende Qualifikationen und deren Gleichwertigkeit entscheidet die Ärztekammer.

Dem Leiter der Arbeitsgruppe obliegt die Überwachung der ärztlichen Leistungen. Diese schließen sowohl die technischen Leistungen als auch die psychologische Betreuung der eine Sterilitätsbehandlung suchenden Ehepaare ein.

4 Durchführungsbedingungen

4.1 Gewinnung und Transfer von Embryonen

Für die Sterilitätsbehandlung mit den genannten Methoden dürfen grundsätzlich nur so viele Embryonen erzeugt werden, wie für die Behandlung sinnvoll und ausreichend sind und auf die Mutter einseitig übertragen werden. An den zum Transfer vorgesehenen Embryonen dürfen keine Maßnahmen vorgenommen werden, die nicht unmittelbar dem Wohle des Kindes dienen.

4.2 Kryokonservierung noch nicht transferierter Embryonen

Zum Wohle des Kindes ist eine zeitlich begrenzte Kryokonservierung statthaft, zum Beispiel wenn sie der Verbesserung der Implantationsbedingungen oder zur Überbrückung der Zeit bis zu einem anderen Transfer dient.

4.3 Umgang mit nicht transferierten Embryonen

Der Embryo ist im Sinne der Deklaration des Weltärztebundes von Helsinki und Tokio vor ethisch nicht vertretbaren Forschungen zu schützen.

4.4 Kryokonservierung imprägnierter Eizellen

Das Einfrieren von Eizellen nach Imprägnation mit eingedrungenem Spermium, aber vor der Verschmelzung der Vorkerne, ist der bei der Ärztekammer gebildeten Ethikkommission für IVF/ET mitzuteilen, die diese Information jährlich an die Zentrale Kommission bei der Bundesärztekammer weiterleitet. Die weitere Kultivierung darf nur zum Zwecke des Transfers und nur mit der Einwilligung beider Eltern vorgenommen werden.

4.5 Verfahrens- und Qualitätskontrolle

Zum Zwecke der Verfahrens- und Qualitätskontrolle hat der die Gesamtverantwortung der Arbeitsgruppe tragende Arzt einen Jahresbericht bis zum Ende des I. Quartals des folgenden Jahres an die Ständige Kommission seiner Ärztekammer abzugeben, in dem die Zahl der behandelten Patientinnen, die Behandlungsindikationen und -metho-

den, die Zahl der gewonnenen Eizellen, die Fertilisierungs-, Schwangerschafts- und Geburtsraten sowie die Schwangerschaftsrate pro Indikation enthalten sind.

4.6 Kommerzielle Nutzung

Die mißbräuchliche Verwendung von Embryonen, insbesondere der Handel mit Embryonen oder ihre anderweitige Abgabe sind untersagt.

Artikel II

Der Vorstand der Ärztekammer Nordrhein wird ermächtigt, den Wortlaut der Berufsordnung in neuer Fassung, mit neuem Datum und neuer Paragraphenfolge bekanntzumachen und dabei Unstimmigkeiten des Wortlauts zu beseitigen.

Artikel III

Diese Änderung der Berufsordnung tritt am 1. März 1991 in Kraft.

– MBl. NW. 1991 S. 175.

21220

Änderung der Satzung der Akademie für ärztliche Fortbildung der Ärztekammer Westfalen-Lippe

Vom 17. November 1990

Die Kammerversammlung der Ärztekammer Westfalen-Lippe hat in ihrer Sitzung am 17. November 1990 aufgrund des § 20 des Heilberufsgesetzes (HeilBerG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 1989 (GV. NW. S. 170), geändert durch Gesetz vom 14. Dezember 1989 (GV. NW. S. 878), folgende Änderung der Satzung der Akademie für ärztliche Fortbildung der Ärztekammer Westfalen-Lippe beschlossen, die durch Erl. d. Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen v. 23. 1. 1991 – V B 1 – 0810.52.2 – genehmigt worden ist.

Artikel I

Die Satzung der Akademie für ärztliche Fortbildung der Ärztekammer Westfalen-Lippe (SMBL. NW. 21220) wird wie folgt geändert:

1. Die Satzungsbezeichnung wird wie folgt geändert:

Nach den Wörtern „Westfalen-Lippe“ werden die Wörter „und der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe“ angefügt.

2. § 1 wird wie folgt geändert:

- a) In Absatz 1 werden die Wörter „Körperschaft des öffentlichen Rechts“ durch die Wörter „und der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe“ ersetzt.
- b) In Absatz 3 werden die Wörter „entsprechend der Aufgabe der Ärztekammer Westfalen-Lippe“ gestrichen.

3. In § 2 Abs. 1 werden die Wörter „der Ärztekammer Westfalen-Lippe“ gestrichen.

4. In § 3 Abs. 1 wird das Wort „kammereigenen“ durch das Wort „eigenen“ ersetzt.

Artikel II

Diese Änderung tritt am 1. März 1991 in Kraft.

– MBl. NW. 1991 S. 178.

II.

Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales

Aufstellung
über die vom Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen
seit dem 1. 11. 1990 registrierten Tarifvereinbarungen nach dem Stand vom 31. 12. 1990

Mitt. d. Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales v. 10. 1. 1991 – LS 7222

Die nachstehenden Bezeichnungen sind Registerbezeichnungen, unter denen die Tarifverträge im Tarifregister NRW systematisch eingeordnet werden. Sie stimmen nicht unbedingt mit den Originalbezeichnungen der Tarifpartner überein.

Tarifverträge mit dem Geltungsbereich Bundesrepublik Deutschland, die vor dem 3. 10. 1990 abgeschlossen sind, gelten nicht in den Bundesländern Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen, Mecklenburg-Vorpommern und Brandenburg.

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Vereinbarung	Tarifreg.-Nr.
Gewerbegruppe 01 – Landwirtschaft, Gartenbau		
68993	Änd. z. Manteltarifvertrag f. Arb. u. Azubis Landwirtschaft Nordrhein Geltungsbereich: Nordrhein vom 22. 10. 1990 – gültig ab 1. 7. 1990 abgeschlossen mit GGLF-NW	0290 051 90
68994	Lohntarifvertrag Landwirtschaft Nordrhein Geltungsbereich: Nordrhein vom 22. 10. 1990 – gültig ab 1. 10. 1990 – kündbar zum 31. 12. 1991 abgeschlossen mit GGLF-NW	0290 210 90
68995	Ausbildungsvergütungstarifvertrag Landwirtschaft Nordrhein Geltungsbereich: Nordrhein vom 22. 10. 1990 – gültig ab 1. 8. 1990 – kündbar zum 31. 12. 1991 abgeschlossen mit GGLF-NW	0290 230 90
68996	Änd. z. Manteltarifvertrag f. Arb. u. Azubis Landwirtschaft Westf./Lippe Geltungsbereich: Westfalen/Lippe vom 22. 10. 1990 – gültig ab 1. 7. 1990 – kündbar zum 31. 12. 1991 abgeschlossen mit GGLF-NW	0291 051 90
68997	Lohn- und Ausbildungsverg.-Tarifvertrag Landwirtschaft Westf./Lippe Geltungsbereich: Westfalen/Lippe vom 22. 10. 1990 – gültig ab 1. 10. 1990 – kündbar zum 31. 12. 1991 abgeschlossen mit GGLF-NW	0291 250 90
Gewerbegruppe 02 – Forstwirtschaft		
68998	Änd. z. Manteltarifvertrag f. Arb. u. Azubis Forstwirtschaft, private Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 12. 9. 1990 – gültig ab 1. 1. 1991 – kündbar zum 31. 12. 1993 abgeschlossen mit GGLF-NW	0294 051 91
68999	Lohn- und Ausbildungsverg.-Tarifvertrag Forstwirtschaft, private Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 12. 9. 1990 – gültig ab 1. 7. 1990 – kündbar zum 30. 9. 1991 abgeschlossen mit GGLF-NW	0294 250 90
Gewerbegruppe 03 – Bergbau		
69000	Lohntarifvertrag Erdöl-, Erdgasgewinnung Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland/n. f. neue Bundesl. vom 10. 10. 1990 – gültig ab 1. 10. 1990 – kündbar zum 30. 9. 1991 abgeschlossen mit IGBE	0279 210 90
69001	Gehaltstarifvertrag Erdöl-, Erdgasgewinnung Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland/n. f. neue Bundesl. vom 10. 10. 1990 – gültig ab 1. 10. 1990 – kündbar zum 30. 9. 1991 abgeschlossen mit IGBE	0279 220 90

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Vereinbarung	Tarifreg.-Nr.
69002	Gehaltstarifvertrag Erdöl-, Erdgasgewinnung Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland/n. f. neue Bundesl. vom 10. 10. 1990 - gültig ab 1. 10. 1990 - kündbar zum 30. 9. 1991 abgeschlossen mit DAG	0279 220 90 001
69003	Gehaltstarifvertrag Erdöl-, Erdgasgewinnung Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland/n. f. neue Bundesl. vom 10. 10. 1990 - gültig ab 1. 10. 1990 - kündbar zum 30. 9. 1991 abgeschlossen mit DHV	0279 220 90 002
69004	Ausbildungsvergütungstarifvertrag Erdöl-, Erdgasgewinnung Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland/n. f. neue Bundesl. vom 10. 10. 1990 - gültig ab 1. 10. 1990 - kündbar zum 30. 9. 1991 abgeschlossen mit IGBE	0279 230 90
69005	Ausbildungsvergütungstarifvertrag Erdöl-, Erdgasgewinnung Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland/n. f. neue Bundesl. vom 10. 10. 1990 - gültig ab 1. 10. 1990 - kündbar zum 30. 9. 1991 abgeschlossen mit DHV	0279 230 90 001
69006	Ausbildungsvergütungstarifvertrag Erdöl-, Erdgasgewinnung Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland/n. f. neue Bundesl. vom 10. 10. 1990 - gültig ab 1. 10. 1990 - kündbar zum 30. 9. 1991 abgeschlossen mit IGBE	0279 230 90 002
69007	Tarifvertrag über Arbeitszeit Eschweiler Bergwerks-Verein AG Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 20. 5. 1988 - gültig ab 1. 6. 1988 abgeschlossen mit IGBE	1758 740 88
69008	Änd. z. Tarifvertrag über Arbeitszeit Eschweiler Bergwerks-Verein AG Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 20. 5. 1988 - gültig ab 1. 6. 1988 abgeschlossen mit IGBE	1758 741 88
69009	Änd. z. Tarifvertrag über Arbeitszeit Eschweiler Bergwerks-Verein AG Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 2. 8. 1990 - gültig ab 31. 8. 1990 abgeschlossen mit IGBE	1758 742 90
69010	Änd. z. Tarifvertrag über Arbeitszeit Eschweiler Bergwerks-Verein AG Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 2. 8. 1990 - gültig ab 31. 8. 1990 abgeschlossen mit DAG	1758 742 90 001
Gewerbegruppe 04 - Steine und Erden		
69011	Änd. z. Manteltarifvertrag f. Arb. u. Azubis Hohlglaserzeugungsindustrie LG Nordwest Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen und andere Länder vom 13. 9. 1990 - gültig ab 13. 9. 1990 abgeschlossen mit CPK	0260 054 90
69012	Änd. z. Tarifvertrag - verm. Leistungen f. Arb., Ang. u. Azubis Hohlglaserzeugungsindustrie LG Nordwest Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen und andere Länder vom 6. 3. 1990 - gültig ab 1. 1. 1991 - kündbar zum 31. 12. 1992 abgeschlossen mit CPK	0260 601 91
69013	Änd. z. Manteltarifvertrag f. Arb., Ang. u. Azubis Hohlglaserzeugungsindustrie LG Rhein-Weser Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen und andere Länder vom 13. 9. 1990 - gültig ab 13. 9. 1990 abgeschlossen mit CPK	0261 004 90
69014	Tarifvertrag - verm. Leistungen f. Arb., Ang. u. Azubis Hohlglaserzeugungsindustrie LG Rhein-Weser Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen und andere Länder vom 6. 3. 1990 - gültig ab 1. 1. 1991 - kündbar zum 31. 12. 1992 abgeschlossen mit CPK	0261 600 91

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Vereinbarung	Tarifreg.-Nr.
69015	Lohn-Rahmentarifvertrag f. Arbeiter Flachglas AG Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 11. 8. 1990 – gültig ab 1. 9. 1990 abgeschlossen mit CPK	1177 110 90 Gelsenkirchen
69016	Änd. z. Tarifvertrag – verm. Leistungen f. Arb., Ang. u. Azubis Flachglas AG Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 6. 3. 1990 – gültig ab 1. 1. 1991 – kündbar zum 31. 12. 1992 abgeschlossen mit CPK	1177 601 91 Gelsenkirchen
Gewerbegruppe 05–10 – Metallerzeugung und -verarbeitung		
69017	Manteltarifvertrag f. Arb., Ang. u. Azubis Eisen-, Metall- u. Elektroindustrie Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 20. 11. 1990 – gültig ab 1. 4. 1990 – kündbar zum 30. 6. 1992 abgeschlossen mit CMVD/DHV-NW/VDT	0021 000 90 003
69018	Änd. z. Manteltarifvertrag f. Arb., Ang. u. Azubis Eisen-, Metall- u. Elektroindustrie Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 19. 6. 1990 – gültig ab 1. 4. 1990 abgeschlossen mit DAG-NW	0021 003 90 001
69019	Änd. z. Manteltarifvertrag f. Arbeiter Orthopädiemechaniker- und Bandagistenhandwerk Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 11. 5. 1990 – gültig ab 1. 1. 1991 abgeschlossen mit IGM	0041 011 91
69020	Lohntarifvertrag Orthopädiemechaniker- u. Bandagistenhandwerk Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 11. 5. 1990 – gültig ab 1. 4. 1990 – kündbar zum 31. 3. 1991 abgeschlossen mit IGM	0041 210 90
69021	Ausbildungsvergütungstarifvertrag Orthopädiemechaniker- u. Bandagistenhandwerk Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 11. 5. 1990 – gültig ab 1. 4. 1990 – kündbar zum 31. 3. 1991 abgeschlossen mit IGM	0041 230 90
69022	Sonderzahlungstarifvertrag f. Arbeiter Orthopädiemechaniker- u. Bandagistenhandwerk Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 11. 5. 1990 – gültig ab 1. 4. 1990 – kündbar zum 31. 3. 1991 abgeschlossen mit IGM	0041 510 90
Gewerbegruppe 11 – Chemische Industrie		
69023	Firmentarifvertrag Collo GmbH Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 12. 10. 1990 – gültig ab 1. 7. 1990 – kündbar zum 30. 9. 1991 abgeschlossen mit CPK-NRW	1117 990 90 Bornheim-Hersel
69024	Manteltarifvertrag f. Arb., Ang. u. Azubis RWE-DEA AG und DEA Mineralöl AG Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 20. 9. 1990 – gültig ab 1. 1. 1991 – kündbar zum 31. 12. 1991 abgeschlossen mit IGBE/CPK/HBV	1761 000 91 Hamburg 60
69025	Lohntarifvertrag RWE-DEA AG und DEA Mineralöl AG Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 20. 9. 1990 – gültig ab 1. 10. 1990 – kündbar zum 30. 9. 1991 abgeschlossen mit IGBE/CPK/HBV	1761 210 90 Hamburg 60
69026	Gehaltstarifvertrag RWE-DEA AG und DEA Mineralöl AG Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 20. 9. 1990 – gültig ab 1. 10. 1990 – kündbar zum 30. 9. 1991 abgeschlossen mit IGBE/CPK/HBV	1761 220 90 Hamburg 60

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Vereinbarung	Tarifreg.-Nr.
69027	Ausbildungsvergütungstarifvertrag RWE-DEA AG und DEA Mineraloel AG Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 20. 9. 1990 – gültig ab 1. 10. 1990 – kündbar zum 30. 9. 1991 abgeschlossen mit IGBE/CPK/HBV	Hamburg 60 1761 230 90
Gewerbegruppe 12 – Textilindustrie		
69028	Änd. z. Firmentarifvertrag Nobilis Textil GmbH Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 7. 8. 1990 – gültig ab 7. 8. 1990 abgeschlossen mit GTB-MS	Stadtlohn 1577 991 90
Gewerbegruppe 13 – Papierindustrie, Erzeugung und Verarbeitung		
69029	Änd. z. Manteltarifvertrag f. Arb., Ang. u. Azubis Papiererzeugende Industrie Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland/n. f. neue Bundesl. vom 26. 10. 1990 – gültig ab 26. 10. 1990 – kündbar zum 31. 12. 1992 abgeschlossen mit CPK	0210 002 90
69030	Änd. z. Lohn- und Ausbildungsverg.-Tarifvertrag Papiererzeugende Industrie Geltungsbereich: Düren, Jülich, Euskirchen u. U. vom 7. 11. 1990 – gültig ab 1. 1. 1991 – kündbar zum 31. 8. 1991 abgeschlossen mit CPK-NRW	0212 251 91
69031	Änd. z. Gehalts- und Ausbildungsverg.-Tarifvertrag Papiererzeugende Industrie Geltungsbereich: Düren, Jülich, Euskirchen u. U. vom 7. 11. 1990 – gültig ab 1. 1. 1991 abgeschlossen mit CPK-NRW	0212 261 91
69032	SonderzahlungsTV f. Arb., Ang. u. Azubis Papiererzeugende Industrie Geltungsbereich: Düren u. Euskirchen vom 7. 11. 1990 – gültig ab 7. 11. 1990 – kündbar zum 31. 8. 1994 abgeschlossen mit CPK-NRW	0212 500 90
Gewerbegruppe 14 – Vervielfältigungsgewerbe		
69033	Änd. z. Manteltarifvertrag f. Arb. u. Azubis Druckindustrie Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 7. 5. 1990 – gültig ab 1. 4. 1995 – kündbar zum 31. 3. 1998 abgeschlossen mit IGMDDPK	0140 051 90
69034	Lohn-, Gehalts- und AusbildungsvergütungsTV Fotofinisher u. Großlabors Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 31. 5. 1990 – gültig ab 1. 4. 1990 – kündbar zum 31. 3. 1991 abgeschlossen mit IGMDDPK	0208 200 90
Gewerbegruppe 15 – Lederindustrie		
69035	Änd. z. Manteltarifvertrag f. Arb. u. Azubis Lederwarenindustrie Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen und andere Länder vom 14. 11. 1989 – gültig ab 14. 11. 1989 abgeschlossen mit GL	0282 051 89
Gewerbegruppe 17 – Holzverarbeitung		
69036	Lohntarifvertrag Karosseriebauer-, Wagnerhandwerk Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 4. 4. 1990 – gültig ab 1. 4. 1990 – kündbar zum 31. 3. 1991 abgeschlossen mit GHK-NW	0037 210 90
69037	Gehaltstarifvertrag Karosseriebauer-, Wagnerhandwerk Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 4. 4. 1990 – gültig ab 1. 4. 1990 – kündbar zum 31. 3. 1991 abgeschlossen mit GHK-NW	0037 220 90

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Vereinbarung	Tarifreg.-Nr.
69038	Ausbildungsvergütungstarifvertrag Karosseriebauer-, Wagnerhandwerk Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 4. 4. 1990 – gültig ab 1. 4. 1990 – kündbar zum 31. 3. 1991 abgeschlossen mit GHK-NW	0037 230 90
69039	Sonderzahlungstarifvertrag f. Arbeiter und Angestellte Tischlerhandwerk Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 4. 9. 1990 – gültig ab 1. 1. 1990 – kündbar zum 31. 12. 1992 abgeschlossen mit GHK	0092 540 90
69040	SonderzahlungsTV f. Arb., Ang. u. Azubis Kunststoffverarb. Industrie Lippe Geltungsbereich: Regierungsbezirk Detmold vom 12. 11. 1990 – gültig ab 1. 1. 1990 – kündbar zum 31. 12. 1993 abgeschlossen mit GHK-WL	0223 500 90
69041	Tarifvertrag – verm. Leistungen f. Arb., Ang. u. Azubis Kunststoffverarb. Industrie Lippe Geltungsbereich: Regierungsbezirk Detmold vom 12. 11. 1990 – gültig ab 1. 11. 1990 abgeschlossen mit GHK-WL	0223 600 90
Gewerbegruppe 19 – Nahrungs- und Genußmittelindustrie		
69042	Manteltarifvertrag f. Arb., Ang. u. Azubis Obst- und Gemüseverarbeitende Industrie Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 6. 6. 1990 – gültig ab 1. 1. 1990 – kündbar zum 31. 12. 1993 abgeschlossen mit NGG	0164 000 90
69043	Manteltarifvertrag f. Arb., Ang. u. Azubis Molkereien/Käsereien Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 9. 8. 1990 – gültig ab 1. 9. 1990 – kündbar zum 31. 12. 1993 abgeschlossen mit NGG-NW	0180 000 90
69044	Manteltarifvertrag f. Arb., Ang. u. Azubis Molkereien/Käsereien Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 9. 8. 1990 – gültig ab 1. 9. 1990 – kündbar zum 31. 12. 1993 abgeschlossen mit DAG-NW	0180 000 90 001
69045	Manteltarifvertrag f. Arb., Ang. u. Azubis Molkereien/Käsereien Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 9. 8. 1990 – gültig ab 1. 9. 1990 – kündbar zum 31. 12. 1993 abgeschlossen mit ALEB	0180 000 90 002
69046	Manteltarifvertrag f. Arb., Ang. u. Azubis Brauereien, ab 8. 10. 1990 ohne Mälzereien Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 8. 10. 1990 – gültig ab 8. 10. 1990 – kündbar zum 31. 8. 1994 abgeschlossen mit NGG-NW	0193 000 90
69047	Manteltarifvertrag f. Arb., Ang. u. Azubis Brauereien, ab 8. 10. 1990 ohne Mälzereien Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 9. 10. 1990 – gültig ab 8. 10. 1990 – kündbar zum 31. 8. 1994 abgeschlossen mit DAG-NW	0193 000 90 001
69048	Lohn-, Gehalts- und AusbildungsvergütungsTV Brauereien, ab 8. 10. 1990 ohne Mälzereien Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 8. 10. 1990 – gültig ab 1. 9. 1990 – kündbar zum 31. 8. 1991 abgeschlossen mit NGG-NW	0193 200 90
69049	Lohn-, Gehalts- und AusbildungsvergütungsTV Brauereien, ab 8. 10. 1990 ohne Mälzereien Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 9. 10. 1990 – gültig ab 1. 9. 1990 – kündbar zum 31. 8. 1991 abgeschlossen mit DAG-NW	0193 200 90 001
69050	Lohn-, Gehalts- und AusbildungsvergütungsTV Brauereien, ab 8. 10. 1990 ohne Mälzereien Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 8. 10. 1990 – gültig ab 1. 9. 1990 – kündbar zum 31. 8. 1991 abgeschlossen mit DHV-NW/VDT	0193 200 90 002

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Vereinbarung	Tarifreg.-Nr.
69051	Manteltarifvertrag f. Arb., Ang. u. Azubis Brauereien, Sieger-/Sauerland Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 4. 11. 1990 – gültig ab 1. 11. 1990 – kündbar zum 31. 8. 1994 abgeschlossen mit NGG-NW	0194 000 90
69052	Lohn-, Gehalts- und AusbildungsvergütungsTV Brauereien, Sieger-/Sauerland Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 4. 11. 1990 – gültig ab 1. 9. 1990 – kündbar zum 31. 8. 1991 abgeschlossen mit NGG-NW	0194 200 90
69053	Änd. z. Lohn-, Gehalts- und AusbildungsvergütungsTV Brauereien, Sieger-/Sauerland Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 4. 11. 1990 – gültig ab 4. 11. 1990 abgeschlossen mit NGG-NW	0194 201 90
69054	Tarifvertrag – verm. Leistungen f. Arb., Ang. u. Azubis Brauereien, Sieger-/Sauerland Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 4. 11. 1990 – gültig ab 1. 1. 1991 – kündbar zum 31. 12. 1994 abgeschlossen mit NGG-NW	0194 600 91
69055	Manteltarifvertrag f. Arb., Ang. u. Azubis Handelsmälzereien Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 13. 3. 1990 – gültig ab 1. 1. 1990 – kündbar zum 31. 12. 1993 abgeschlossen mit NGG-NW	0195 000 90
69056	Änd. z. Lohnvertrag Grütt & Tscharniel GmbH & Co. KG Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 21. 3. 1990 – gültig ab 1. 4. 1990 abgeschlossen mit NGG-NW	1197 212 90 Hiddenhausen
Gewerbegruppe 20 – Bekleidungsgewerbe		
69057	Änd. z. Vergütungstarifvertrag (sonstige) Bekleidungsindustrie, Bund Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 23. 8. 1990 – gültig ab 1. 1. 1991 abgeschlossen mit GTB	0050 281 91
69058	Lohnvertrag Bekleidungsindustrie Heimarbeiten (Hosenträger u. ä.) Geltungsbereich: IHK Wuppertal u. rechtsrhein. Teil/IHK Düsseldorf u. Köln vom 8. 10. 1990 – gültig ab 1. 1. 1991 abgeschlossen mit GTB-NR	0054 210 91
69059	Sonderzahlungstarifvertrag f. Arbeiter Bekleidungsindustrie Heimarbeiten (Hosenträger u. ä.) Geltungsbereich: IHK Wuppertal u. rechtsrhein. Teil/IHK Düsseldorf u. Köln vom 8. 10. 1990 – gültig ab 1. 1. 1991 abgeschlossen mit GTB-NR	0054 510 91
69060	SonderzahlungsTV f. Arb., Ang. u. Azubis Bekleidungslohnsgewerbe Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 14. 9. 1990 – gültig ab 1. 6. 1990 – kündbar zum 30. 4. 1993 abgeschlossen mit GTB	0055 500 90
69061	SonderzahlungsTV f. Arb., Ang. u. Azubis Stricker- u. Stickerhandwerk Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 19. 9. 1990 – gültig ab 1. 6. 1990 – kündbar zum 31. 5. 1993 abgeschlossen mit GTB	0065 500 90
69062	Änd. z. Manteltarifvertrag f. Arb. u. Azubis Schuhmacherhandwerk Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen und andere Länder vom 19. 3. 1990 – gültig ab 1. 1. 1991 abgeschlossen mit GL	0071 051 91

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Vereinbarung	Tarifreg.-Nr.
Gewerbegruppe 21 – Baugewerbe		
69063	Änd. z. Tarifvertrag Alters- u. Invalidenbeihilfe Baugewerbe Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland/n. f. neue Bundesl. vom 30. 10. 1990 – gültig ab 1. 11. 1990 abgeschlossen mit BSE	0100 707 90
Gewerbegruppe 23 – Reinigungsgewerbe		
69064	Lohn- und Ausbildungsverg.-Tarifvertrag Gebäudereinigerhandwerk Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 12. 11. 1990 – gültig ab 1. 1. 1991 – kündbar zum 31. 12. 1991 abgeschlossen mit BSE-NR	0120 250 91
69065	Lohntarifvertrag Schornsteinfegerhandwerk Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 15. 11. 1990 – gültig ab 1. 1. 1991 – kündbar zum 31. 12. 1991 abgeschlossen mit ZDS-NW	0218 210 91
Gewerbegruppe 25 – Einzelhandel		
69066	Lohn-, Gehalts- und AusbildungsvergütungsTV Nordsee Deutsche Hochseefischerei GmbH/Einzelhandel Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 30. 5. 1990 – gültig ab 1. 4. 1990 – kündbar zum 31. 3. 1991 abgeschlossen mit HBV/NGG	Bremerh. 1241 200 90
69067	Vergütungstarifvertrag (sonstige) Nordsee Deutsche Hochseefischerei GmbH/Einzelhandel Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 30. 5. 1990 – gültig ab 1. 1. 1990 abgeschlossen mit NGG	Bremerh. 1241 280 90
69068	Tarifvertrag – verm. Leistungen f. Arb., Ang. u. Azubis Nordsee Deutsche Hochseefischerei GmbH/Einzelhandel Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 30. 5. 1990 – gültig ab 1. 4. 1990 abgeschlossen mit NGG	Bremerh. 1241 600 90
69069	Lohn- und Gehaltstarifvertrag Praktiker Bau- und Heimwerkermarkt GmbH & Co. KG Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 26. 9. 1990 – gültig ab 1. 1. 1991 – kündbar zum 31. 12. 1991 abgeschlossen mit DAG	Saarbrücken 1521 240 91
69070	SonderzahlungsTV f. Arb., Ang. u. Azubis Praktiker Bau- und Heimwerkerbaumarkt GmbH & Co. KG Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 26. 9. 1990 – gültig ab 1. 1. 1990 – kündbar zum 31. 12. 1991 abgeschlossen mit DAG	Saarbrücken 1521 500 90
Gewerbegruppe 26 – Handelshilfsgewerbe		
69071	Gehaltstarifvertrag Reisebürogewerbe Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 24. 7. 1990 – gültig ab 1. 6. 1990 – kündbar zum 31. 5. 1991 abgeschlossen mit ÖTV	0012 220 90 002
69072	Ausbildungsvergütungstarifvertrag Reisebürogewerbe Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 24. 7. 1990 – gültig ab 1. 6. 1990 abgeschlossen mit ÖTV	0012 230 90 002
69073	Änd. z. Ausbildungsvergütungstarifvertrag Reisebürogewerbe Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 24. 7. 1990 – gültig ab 1. 6. 1990 abgeschlossen mit DAG	0012 231 90 001
69074	Änd. z. Ausbildungsvergütungstarifvertrag Reisebürogewerbe Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 24. 7. 1990 – gültig ab 1. 6. 1990 abgeschlossen mit ÖTV	0012 231 90 002

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Vereinbarung	Tarifreg.-Nr.
69075	Änd. z. Firmentarifvertrag Spar- u. Bauverein e. G. Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 18. 10. 1990 – gültig ab 1. 1. 1990 abgeschlossen mit BSE-NR	Solingen 1276 992 90
69076	Manteltarifvertrag f. Arb., Ang. u. Azubis Freizeitbad Aquadrom am Ruhrpark GmbH Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 20. 11. 1990 – gültig ab 1. 1. 1991 – kündbar zum 31. 12. 1994 abgeschlossen mit DAG	Bochum 1762 000 91
69077	Lohn-, Gehalts- und AusbildungsvergütungsTV Freizeitbad Aquadrom am Ruhrpark GmbH Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 20. 11. 1990 – gültig ab 1. 1. 1991 – kündbar zum 31. 3. 1992 abgeschlossen mit DAG	Bochum 1762 200 91
69078	SonderzahlungsTV f. Arb., Ang. u. Azubis Freizeitbad Aquadrom am Ruhrpark GmbH Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 20. 11. 1990 – gültig ab 1. 1. 1991 – kündbar zum 31. 12. 1994 abgeschlossen mit DAG	Bochum 1762 500 91
Gewerbegruppe 27 – Bank-, Börsen- und Versicherungswesen		
69079	Änd. z. Manteltarifvertrag f. Arb., Ang. u. Azubis Versicherungsgewerbe, privates Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 25. 10. 1990 – gültig ab 25. 10. 1990 abgeschlossen mit DHV	0139 001 90 002
69080	Änd. z. Manteltarifvertrag f. Arb., Ang. u. Azubis Versicherungsgewerbe, privates Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 25. 10. 1990 – gültig ab 1. 1. 1991 abgeschlossen mit DHV	0139 001 91 002
69081	Änd. z. Manteltarifvertrag f. Arb., Ang. u. Azubis Versicherungsgewerbe, privates Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 25. 10. 1990 – gültig ab 25. 10. 1990 abgeschlossen mit DHV	0139 002 90 002
69082	Gehalts- und Ausbildungsverg.-Tarifvertrag Versicherungsgewerbe, privates Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 25. 10. 1990 – gültig ab 1. 10. 1990 – kündbar zum 30. 9. 1991 abgeschlossen mit DHV	0139 260 90 002
69083	Änd. z. Manteltarifvertrag f. Arb., Ang. u. Azubis BHW Beamtenheimstättenwerk GmbH Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 12. 2. 1990 – gültig ab 12. 2. 1990 abgeschlossen mit HBV	Hameln 1017 001 90
69084	Änd. z. Manteltarifvertrag f. Arb., Ang. u. Azubis BHW Beamtenheimstättenwerk GmbH Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 24. 7. 1990 – gültig ab 1. 7. 1990 abgeschlossen mit HBV	Hameln 1017 002 90
69085	Änd. z. Manteltarifvertrag f. Arb., Ang. u. Azubis BHW Beamtenheimstättenwerk GmbH Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 24. 7. 1990 – gültig ab 1. 7. 1990 abgeschlossen mit HBV	Hameln 1017 003 90
69086	Änd. z. Manteltarifvertrag f. Arb., Ang. u. Azubis BHW Beamtenheimstättenwerk GmbH Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 12. 2. 1990 – gültig ab 12. 2. 1990 abgeschlossen mit HBV	Hameln 1017 004 90
69087	Änd. z. Manteltarifvertrag f. Arb., Ang. u. Azubis BHW Beamtenheimstättenwerk GmbH Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 12. 2. 1990 – gültig ab 12. 2. 1990 abgeschlossen mit HBV	Hameln 1017 005 90

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Vereinbarung	Tarifreg.-Nr.
69088	Gehalts- und Ausbildungsverg.-Tarifvertrag BHW Beamtenheimstättenwerk GmbH Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 12. 2. 1990 – gültig ab 1. 2. 1990 – kündbar zum 31. 1. 1991 abgeschlossen mit HBV	Hameln 1017 260 90
69089	Änd. z. Gehalts- und Ausbildungsverg.-Tarifvertrag BHW Beamtenheimstättenwerk GmbH Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 13. 9. 1990 – gültig ab 1. 2. 1990 abgeschlossen mit HBV	Hameln 1017 261 90
69090	Tarifvertrag – Bildschirmarbeitsplätze BHW Beamtenheimstättenwerk GmbH Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 12. 2. 1990 – gültig ab 12. 2. 1990 abgeschlossen mit HBV	Hameln 1017 810 90
69091	TV über eine Wiedereinst. nach der Kindererz. BHW Beamtenheimstättenwerk GmbH Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 12. 2. 1990 – gültig ab 12. 2. 1990 abgeschlossen mit HBV	Hameln 1017 870 90
69092	Tarifvertrag zum Vorruhestand (Versorgung) BHW Beamtenheimstättenwerk GmbH Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 12. 2. 1990 – gültig ab 1. 1. 1990 abgeschlossen mit HBV	Hameln 1017 900 90
69093	Änd. z. Tarifvertrag zum Vorruhestand (Versorgung) BHW Beamtenheimstättenwerk GmbH Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 12. 2. 1990 – gültig ab 12. 2. 1990 abgeschlossen mit HBV	Hameln 1017 901 90
69094	Änd. z. Tarifvertrag zum Vorruhestand (Versorgung) BHW Beamtenheimstättenwerk GmbH Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 12. 2. 1990 – gültig ab 12. 2. 1990 – kündbar zum 31. 12. 1991 abgeschlossen mit HBV	Hameln 1017 902 90
69095	Tarifvertrag, sonstige BHW Beamtenheimstättenwerk GmbH Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 11. 12. 1989 – gültig ab 11. 12. 1989 abgeschlossen mit HBV	Hameln 1017 970 89
69096	Tarifvertrag, sonstige BHW Beamtenheimstättenwerk GmbH Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 11. 12. 1989 – gültig ab 11. 12. 1989 abgeschlossen mit HBV	Hameln 1017 980 89
69097	Änd. z. Firmentarifvertrag Merchants National Bank and Trust Company of India Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 18. 5. 1990 – gültig ab 1. 6. 1990 abgeschlossen mit HBV	Mannheim 1601 991 90
69098	Änd. z. Firmentarifvertrag Bank f. Gemeinwirtschaft AG Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 18. 7. 1990 – gültig ab 1. 8. 1990 abgeschlossen mit HBV	Frankfurt am Main 1614 991 90
69099	87.-ÄnderungsTV zum BG-AngTV v. 25. 11. 61 Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 10. 5. 1990 – gültig ab 1. 1. 1990 abgeschlossen mit ÖTV	8410 000 87
69100	42.-ÄnderungsTV zum BG-ArbT II v. 17. 2. 65 Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 10. 5. 1990 – gültig ab 1. 1. 1990 abgeschlossen mit ÖTV	8411 000 42
69101	4.-ÄnderungsTV z. TV-Zulagen-Ang.BG Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 26. 1. 1990 – gültig ab 1. 1. 1990 abgeschlossen mit ÖTV	8413 000 04

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Vereinbarung	Tarifreg.-Nr.
69102	2.-ÄnderungsTV z. TV-Zulage-Arb.-BG Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 26. 1. 1990 – gültig ab 1. 1. 1990 abgeschlossen mit ÖTV	8414 000 02
69103	3.-ÄnderungsTV z. TV-Zulage-Arb.-BG Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 10. 5. 1990 – gültig ab 1. 5. 1990 abgeschlossen mit ÖTV	8414 000 03
69104	Tarifvertrag der Berufsgenossenschaften Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 30. 6. 1989 – gültig ab 1. 8. 1989 abgeschlossen mit ÖTV	8419 000 38
69105	Tarifvertrag der Berufsgenossenschaften Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 28. 2. 1986 – gültig ab 1. 7. 1985 abgeschlossen mit ÖTV	8419 000 40
69106	Tarifvertrag der Berufsgenossenschaften Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 14. 4. 1988 – gültig ab 1. 1. 1989 abgeschlossen mit ÖTV	8419 000 41
69107	Tarifvertrag der Berufsgenossenschaften Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 28. 2. 1986 – gültig ab 1. 7. 1985 abgeschlossen mit ÖTV	8419 000 42
69108	Tarifvertrag der Berufsgenossenschaften Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 21. 4. 1986 – gültig ab 1. 1. 1986 abgeschlossen mit ÖTV	8419 000 43
69109	Tarifvertrag der Berufsgenossenschaften Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 21. 4. 1986 – gültig ab 1. 7. 1985 abgeschlossen mit ÖTV	8419 000 44
69110	Tarifvertrag der Berufsgenossenschaften Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 26. 1. 1990 – gültig ab 1. 1. 1990 abgeschlossen mit ÖTV	8419 000 45
69111	Tarifvertrag der Berufsgenossenschaften Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 26. 1. 1990 – gültig ab 1. 1. 1990 abgeschlossen mit ÖTV	8419 000 46
69112	44.-ÄnderungsTV zum EKT Deutsche Angestellten-Krankenkasse Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 25. 3. 1988 – gültig ab 1. 5. 1988 abgeschlossen mit HBV	8440 000 44
69113	44.-ÄnderungsTV zum EKT Deutsche Angestellten-Krankenkasse Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 25. 3. 1988 – gültig ab 1. 5. 1988 abgeschlossen mit DAG	8440 000 44 001
69114	44.-ÄnderungsTV zum EKT Deutsche Angestellten-Krankenkasse Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 25. 3. 1988 – gültig ab 1. 5. 1988 abgeschlossen mit DHV	8440 000 44 002
69115	44.-ÄnderungsTV zum EKT Hanseatische Ersatzkasse Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 26. 4. 1988 – gültig ab 1. 5. 1988 abgeschlossen mit HBV	8440 000 44 020
69116	44.-ÄnderungsTV zum EKT Hanseatische Ersatzkasse Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 26. 4. 1988 – gültig ab 1. 5. 1988 abgeschlossen mit DHV	8440 000 44 022

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Vereinbarung	Tarifreg.-Nr.
69117	44.-ÄnderungsTV zum EKT Hanseatische Ersatzkasse Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 26. 4. 1988 - gültig ab 1. 5. 1988 abgeschlossen mit VWA	8440 000 44 023
69118	45.-ÄnderungsTV zum EKT Deutsche Angestellten-Krankenkasse Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 27. 5. 1988 - gültig ab 1. 1. 1988 abgeschlossen mit HBV	8440 000 45
69119	45.-ÄnderungsTV zum EKT Deutsche Angestellten-Krankenkasse Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 27. 5. 1988 - gültig ab 1. 1. 1988 abgeschlossen mit DAG	8440 000 45 001
69120	45.-ÄnderungsTV zum EKT Deutsche Angestellten-Krankenkasse Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 27. 5. 1988 - gültig ab 1. 1. 1988 abgeschlossen mit DHV	8440 000 45 002
69121	45.-ÄnderungsTV zum EKT Hanseatische Ersatzkasse Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 26. 4. 1988 - gültig ab 1. 1. 1988 abgeschlossen mit HBV	8440 000 45 020
69122	45.-ÄnderungsTV zum EKT Hanseatische Ersatzkasse Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 26. 4. 1988 - gültig ab 1. 1. 1988 abgeschlossen mit DAG	8440 000 45 021
69123	45.-ÄnderungsTV zum EKT Hanseatische Ersatzkasse Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 26. 4. 1988 - gültig ab 1. 1. 1988 abgeschlossen mit DHV	8440 000 45 022
69124	45.-ÄnderungsTV zum EKT Hanseatische Ersatzkasse Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 26. 4. 1988 - gültig ab 1. 1. 1988 abgeschlossen mit VWA	8440 000 45 023
69125	45.-ÄnderungsTV zum EKT Verband der Angestelltenkrankenkassen e. V. Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 12. 4. 1988 - gültig ab 1. 1. 1988 abgeschlossen mit HBV/DAG/DHV/VWA	8440 000 45 024
69126	45.-ÄnderungsTV zum EKT Neptun Berufskrankenkasse Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 5. 8. 1988 - gültig ab 1. 1. 1988 abgeschlossen mit DAG	8440 000 45 035
69127	46.-ÄnderungsTV zum EKT Deutsche Angestellten-Krankenkasse Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 26. 8. 1988 - gültig ab 1. 7. 1988 abgeschlossen mit HBV	8440 000 46
69128	46.-ÄnderungsTV zum EKT Deutsche Angestellten-Krankenkasse Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 26. 8. 1988 - gültig ab 1. 7. 1988 abgeschlossen mit DAG	8440 000 46 001
69129	46.-ÄnderungsTV zum EKT Deutsche Angestellten-Krankenkasse Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 26. 8. 1988 - gültig ab 1. 7. 1988 abgeschlossen mit DHV	8440 000 46 002

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Vereinbarung	Tarifreg.-Nr.
69130	46.-ÄnderungsTV zum EKT Deutsche Angestellten-Krankenkasse Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 26. 8. 1988 – gültig ab 1. 7. 1988 abgeschlossen mit VWA	8440 000 46 003
69131	46.-ÄnderungsTV zum EKT Braunschweiger Kasse Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 16. 9. 1988 – gültig ab 1. 7. 1988 abgeschlossen mit HBV	8440 000 46 008
69132	46.-ÄnderungsTV zum EKT Braunschweiger Kasse Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 16. 9. 1988 – gültig ab 1. 7. 1988 abgeschlossen mit DAG	8440 000 46 009
69133	46.-ÄnderungsTV zum EKT Kaufmännische Krankenkasse Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 30. 8. 1988 – gültig ab 1. 7. 1988 abgeschlossen mit VWA	8440 000 46 015
69134	46.-ÄnderungsTV zum EKT Hamburg-Münchener Ersatzkasse Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 29. 8. 1988 – gültig ab 1. 7. 1988 abgeschlossen mit HBV	8440 000 46 016
69135	46.-ÄnderungsTV zum EKT Hamburg-Münchener Ersatzkasse Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 29. 8. 1988 – gültig ab 1. 7. 1988 abgeschlossen mit DAG	8440 000 46 017
69136	46.-ÄnderungsTV zum EKT Hamburg-Münchener Ersatzkasse Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 29. 8. 1988 – gültig ab 1. 7. 1988 abgeschlossen mit DHV	8440 000 46 018
69137	46.-ÄnderungsTV zum EKT Hamburg-Münchener Ersatzkasse Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 29. 8. 1988 – gültig ab 1. 7. 1988 abgeschlossen mit VWA	8440 000 46 019
69138	46.-ÄnderungsTV zum EKT Hanseatische Ersatzkasse Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 28. 10. 1988 – gültig ab 1. 7. 1988 abgeschlossen mit HBV	8440 000 46 020
69139	46.-ÄnderungsTV zum EKT Hanseatische Ersatzkasse Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 28. 10. 1988 – gültig ab 1. 7. 1988 abgeschlossen mit DAG	8440 000 46 021
69140	46.-ÄnderungsTV zum EKT Hanseatische Ersatzkasse Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 28. 10. 1988 – gültig ab 1. 7. 1988 abgeschlossen mit DHV	8440 000 46 022
69141	46.-ÄnderungsTV zum EKT Hanseatische Ersatzkasse Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 28. 10. 1988 – gültig ab 1. 7. 1988 abgeschlossen mit VWA	8440 000 46 023
69142	46.-ÄnderungsTV zum EKT Verband der Angestelltenkrankenkassen e. V. Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 15. 8. 1988 – gültig ab 1. 7. 1988 abgeschlossen mit HBV/DAG/DHV/VWA	8440 000 46 024

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Vereinbarung	Tarifreg.-Nr.
69143	46.-ÄnderungsTV zum EKT Gärtner-Krankenkasse Ersatzkasse Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 23. 8. 1988 - gültig ab 1. 7. 1988 abgeschlossen mit HBV	8440 000 46 030
69144	46.-ÄnderungsTV zum EKT Gärtner-Krankenkasse Ersatzkasse Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 23. 8. 1988 - gültig ab 1. 7. 1988 abgeschlossen mit DAG	8440 000 46 031
69145	46.-ÄnderungsTV zum EKT Hamburger Zimmererkrankenkasse Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 26. 8. 1988 - gültig ab 1. 7. 1988 abgeschlossen mit HBV	8440 000 46 032
69146	46.-ÄnderungsTV zum EKT Hamburger Zimmererkrankenkasse Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 26. 8. 1988 - gültig ab 1. 7. 1988 abgeschlossen mit DAG	8440 000 46 033
69147	46.-ÄnderungsTV zum EKT Neptun Berufskrankenkasse Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 5. 8. 1988 - gültig ab 1. 7. 1988 abgeschlossen mit DAG	8440 000 46 035
69148	47.-ÄnderungsTV zum EKT Deutsche Angestellten-Krankenkasse Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 26. 8. 1988 - gültig ab 1. 7. 1988 abgeschlossen mit HBV	8440 000 47
69149	47.-ÄnderungsTV zum EKT Deutsche Angestellten-Krankenkasse Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 26. 8. 1988 - gültig ab 1. 7. 1988 abgeschlossen mit DAG	8440 000 47 001
69150	47.-ÄnderungsTV zum EKT Deutsche Angestellten-Krankenkasse Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 26. 8. 1988 - gültig ab 1. 7. 1988 abgeschlossen mit DHV	8440 000 47 002
69151	47.-ÄnderungsTV zum EKT Deutsche Angestellten-Krankenkasse Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 26. 8. 1988 - gültig ab 1. 7. 1988 abgeschlossen mit VWA	8440 000 47 003
69152	47.-ÄnderungsTV zum EKT Barmer Ersatzkasse Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 15. 6. 1988 - gültig ab 1. 7. 1988 abgeschlossen mit HBV	8440 000 47 004
69153	47.-ÄnderungsTV zum EKT Barmer Ersatzkasse Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 15. 6. 1988 - gültig ab 1. 7. 1988 abgeschlossen mit DAG	8440 000 47 005
69154	47.-ÄnderungsTV zum EKT Barmer Ersatzkasse Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 15. 6. 1988 - gültig ab 1. 7. 1988 abgeschlossen mit DHV	8440 000 47 006
69155	47.-ÄnderungsTV zum EKT Barmer Ersatzkasse Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 15. 6. 1988 - gültig ab 1. 7. 1988 abgeschlossen mit VWA	8440 000 47 007

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Vereinbarung	Tarifreg.-Nr.
69156	47.-ÄnderungsTV zum EKT Braunschweiger Kasse Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 16. 9. 1988 - gültig ab 1. 7. 1988 abgeschlossen mit HBV	8440 000 47 008
69157	47.-ÄnderungsTV zum EKT Braunschweiger Kasse Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 16. 9. 1988 - gültig ab 1. 7. 1988 abgeschlossen mit DAG	800 000 47 009
69158	47.-ÄnderungsTV zum EKT Kaufmännische Krankenkasse Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 30. 8. 1988 - gültig ab 1. 7. 1988 abgeschlossen mit VWA	8440 000 47 015
69159	47.-ÄnderungsTV zum EKT Hamburg-Münchener Ersatzkasse Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 29. 8. 1988 - gültig ab 1. 7. 1988 abgeschlossen mit HBV	8440 000 47 016
69160	47.-ÄnderungsTV zum EKT Hamburg-Münchener Ersatzkasse Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 29. 8. 1988 - gültig ab 1. 7. 1988 abgeschlossen mit DAG	8440 000 47 017
69161	47.-ÄnderungsTV zum EKT Hamburg-Münchener Ersatzkasse Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 29. 8. 1988 - gültig ab 1. 7. 1988 abgeschlossen mit DHV	8440 000 47 018
69162	47.-ÄnderungsTV zum EKT Hamburg-Münchener Ersatzkasse Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 29. 8. 1988 - gültig ab 1. 7. 1988 abgeschlossen mit VWA	8440 000 47 019
69163	47.-ÄnderungsTV zum EKT Hanseatische Ersatzkasse Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 28. 10. 1988 - gültig ab 1. 7. 1988 abgeschlossen mit HBV	8440 000 47 020
69164	47.-ÄnderungsTV zum EKT Hanseatische Ersatzkasse Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 28. 10. 1988 - gültig ab 1. 7. 1988 abgeschlossen mit DAG	8440 000 47 021
69165	47.-ÄnderungsTV zum EKT Hanseatische Ersatzkasse Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 28. 10. 1988 - gültig ab 1. 7. 1988 abgeschlossen mit DHV	8440 000 47 022
69166	47.-ÄnderungsTV zum EKT Hanseatische Ersatzkasse Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 28. 10. 1988 - gültig ab 1. 7. 1988 abgeschlossen mit VWA	8440 000 47 023
69167	47.-ÄnderungsTV zum EKT Verband der Angestelltenkrankenkassen e. V. Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 12. 7. 1988 - gültig ab 1. 7. 1988 abgeschlossen mit HBV/DAG/DHV/VWA	8440 000 47 024
69168	47.-ÄnderungsTV zum EKT Gärtner-Krankenkasse Ersatzkasse Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 23. 8. 1988 - gültig ab 1. 7. 1988 abgeschlossen mit HBV	8440 000 47 030

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Vereinbarung	Tarifreg.-Nr.
69169	47.-ÄnderungsTV zum EKT Gärtner-Krankenkasse Ersatzkasse Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 23. 8. 1988 – gültig ab 1. 7. 1988 abgeschlossen mit DAG	8440 000 47 031
69170	47.-ÄnderungsTV zum EKT Hamburger Zimmererkrankenkasse Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 26. 8. 1988 – gültig ab 1. 7. 1988 abgeschlossen mit HBV	8440 000 47 032
69171	47.-ÄnderungsTV zum EKT Hamburger Zimmererkrankenkasse Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 26. 8. 1988 – gültig ab 1. 7. 1988 abgeschlossen mit DAG	8440 000 47 033
69172	47.-ÄnderungsTV zum EKT Neptun Berufskrankenkasse Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 5. 8. 1988 – gültig ab 1. 7. 1988 abgeschlossen mit DAG	8440 000 47 035
69173	48.-ÄnderungsTV zum EKT Deutsche Angestellten-Krankenkasse Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 2. 7. 1988 – gültig ab 1. 7. 1988 – kündbar zum 30. 6. 1990 abgeschlossen mit HBV	8440 000 48
69174	48.-ÄnderungsTV zum EKT Deutsche Angestellten-Krankenkasse Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 2. 7. 1988 – gültig ab 1. 7. 1988 – kündbar zum 30. 6. 1990 abgeschlossen mit DAG	8440 000 48 001
69175	48.-ÄnderungsTV zum EKT Deutsche Angestellten-Krankenkasse Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 2. 7. 1988 – gültig ab 1. 7. 1988 – kündbar zum 30. 6. 1990 abgeschlossen mit DHV	8440 000 48 002
69176	48.-ÄnderungsTV zum EKT Deutsche Angestellten-Krankenkasse Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 2. 7. 1988 – gültig ab 1. 7. 1988 – kündbar zum 30. 6. 1990 abgeschlossen mit VWA	8440 000 48 003
69177	48.-ÄnderungsTV zum EKT Barmer Ersatzkasse Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 4. 7. 1988 – gültig ab 1. 7. 1988 – kündbar zum 30. 6. 1990 abgeschlossen mit HBV	8440 000 48 004
69178	48.-ÄnderungsTV zum EKT Barmer Ersatzkasse Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 4. 7. 1988 – gültig ab 1. 7. 1988 – kündbar zum 30. 6. 1990 abgeschlossen mit DAG	8440 000 48 005
69179	48.-ÄnderungsTV zum EKT Barmer Ersatzkasse Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 4. 7. 1988 – gültig ab 1. 7. 1988 – kündbar zum 30. 6. 1990 abgeschlossen mit DHV	8440 000 48 006
69180	48.-ÄnderungsTV zum EKT Barmer Ersatzkasse Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 4. 7. 1988 – gültig ab 1. 7. 1988 – kündbar zum 30. 6. 1990 abgeschlossen mit VWA	8440 000 48 007
69181	48.-ÄnderungsTV zum EKT Braunschweiger Kasse Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 16. 9. 1988 – gültig ab 1. 7. 1988 – kündbar zum 30. 6. 1990 abgeschlossen mit HBV	8440 000 48 008

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Vereinbarung	Tarifreg.-Nr.
69182	48.-ÄnderungsTV zum EKT Braunschweiger Kasse Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 16. 9. 1988 – gültig ab 1. 7. 1988 – kündbar zum 30. 6. 1990 abgeschlossen mit DAG	8440 000 48 009
69183	48.-ÄnderungsTV zum EKT Kaufmännische Krankenkasse Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 18. 7. 1988 – gültig ab 1. 7. 1988 – kündbar zum 30. 6. 1990 abgeschlossen mit HBV/DAG/DHV/VWA	8440 000 48 012
69184	48.-ÄnderungsTV zum EKT Hamburg-Münchener Ersatzkasse Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 29. 8. 1988 – gültig ab 1. 7. 1988 – kündbar zum 30. 6. 1990 abgeschlossen mit HBV	8440 000 48 016
69185	48.-ÄnderungsTV zum EKT Hamburg-Münchener Ersatzkasse Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 29. 8. 1988 – gültig ab 1. 7. 1988 – kündbar zum 30. 6. 1990 abgeschlossen mit DAG	8440 000 48 017
69186	48.-ÄnderungsTV zum EKT Hamburg-Münchener Ersatzkasse Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 29. 8. 1988 – gültig ab 1. 7. 1988 – kündbar zum 30. 6. 1990 abgeschlossen mit DHV	8440 000 48 018
69187	48.-ÄnderungsTV zum EKT Hamburg-Münchener Ersatzkasse Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 29. 8. 1988 – gültig ab 1. 7. 1988 – kündbar zum 30. 6. 1990 abgeschlossen mit VWA	8440 000 48 019
69188	48.-ÄnderungsTV zum EKT Hanseatische Ersatzkasse Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 27. 7. 1988 – gültig ab 1. 7. 1988 – kündbar zum 30. 6. 1990 abgeschlossen mit HBV	8440 000 48 020
69189	48.-ÄnderungsTV zum EKT Hanseatische Ersatzkasse Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 27. 7. 1988 – gültig ab 1. 7. 1988 – kündbar zum 30. 6. 1990 abgeschlossen mit DAG	8440 000 48 021
69190	48.-ÄnderungsTV zum EKT Hanseatische Ersatzkasse Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 27. 7. 1988 – gültig ab 1. 7. 1988 – kündbar zum 30. 6. 1990 abgeschlossen mit DHV	8440 000 48 022
69191	48.-ÄnderungsTV zum EKT Hanseatische Ersatzkasse Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 27. 7. 1988 – gültig ab 1. 7. 1988 – kündbar zum 30. 6. 1990 abgeschlossen mit VWA	8440 000 48 023
69192	48.-ÄnderungsTV zum EKT Verband der Angestelltenkrankenkassen e. V. Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 12. 7. 1988 – gültig ab 1. 7. 1988 – kündbar zum 30. 6. 1990 abgeschlossen mit HBV/DAG/DHV/VWA	8440 000 48 024
69193	48.-ÄnderungsTV zum EKT Gärtner-Krankenkasse Ersatzkasse Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 23. 8. 1988 – gültig ab 1. 7. 1988 – kündbar zum 30. 6. 1990 abgeschlossen mit HBV	8440 000 48 030
69194	48.-ÄnderungsTV zum EKT Gärtner-Krankenkasse Ersatzkasse Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 23. 8. 1988 – gültig ab 1. 7. 1988 – kündbar zum 30. 6. 1990 abgeschlossen mit DAG	8440 000 48 031

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Vereinbarung	Tarifreg.-Nr.
69195	48.-ÄnderungsTV zum EKT Hamburger Zimmererkrankenkasse Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 26. 8. 1988 – gültig ab 1. 7. 1988 – kündbar zum 30. 6. 1990 abgeschlossen mit HBV	8440 000 48 032
69196	48.-ÄnderungsTV zum EKT Hamburger Zimmererkrankenkasse Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 26. 8. 1988 – gültig ab 1. 7. 1988 – kündbar zum 30. 6. 1990 abgeschlossen mit DAG	8440 000 48 033
69197	48.-ÄnderungsTV zum EKT Neptun Berufskrankenkasse Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 5. 8. 1988 – gültig ab 1. 7. 1988 – kündbar zum 30. 6. 1990 abgeschlossen mit DAG	8440 000 48 035
69198	70.-ÄnderungsTV zum EKT Schwäbisch-Gmünder Ersatzkasse Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 28. 3. 1988 – gültig ab 1. 5. 1988 abgeschlossen mit HBV	8440 000 70 028
69199	71.-ÄnderungsTV zum EKT Schwäbisch-Gmünder Ersatzkasse Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 22. 6. 1988 – gültig ab 1. 7. 1988 abgeschlossen mit HBV	8440 000 71 028
69200	71.-ÄnderungsTV zum EKT Schwäbisch-Gmünder Ersatzkasse Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 22. 6. 1988 – gültig ab 1. 7. 1988 abgeschlossen mit DAG	8440 000 71 029
69201	73.-ÄnderungsTV zum EKT Schwäbisch-Gmünder Ersatzkasse Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 4. 7. 1988 – gültig ab 1. 7. 1988 – kündbar zum 30. 6. 1990 abgeschlossen mit HBV	8440 000 73 028
69202	73.-ÄnderungsTV zum EKT Schwäbisch-Gmünder Ersatzkasse Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 4. 7. 1988 – gültig ab 1. 7. 1988 – kündbar zum 30. 6. 1990 abgeschlossen mit DAG	8440 000 73 029
69203	74.-ÄnderungsTV zum EKT Schwäbisch-Gmünder Ersatzkasse Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 5. 1. 1989 – gültig ab 1. 7. 1988 abgeschlossen mit HBV	8440 000 74 028
69204	74.-ÄnderungsTV zum EKT Schwäbisch-Gmünder Ersatzkasse Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 5. 1. 1989 – gültig ab 1. 7. 1988 abgeschlossen mit DAG	8440 000 74 029
69205	75.-ÄnderungsTV zum EKT Schwäbisch-Gmünder Ersatzkasse Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 5. 1. 1989 – gültig ab 1. 7. 1988 abgeschlossen mit HBV	8440 000 75 028
69206	75.-ÄnderungsTV zum EKT Schwäbisch-Gmünder Ersatzkasse Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 5. 1. 1989 – gültig ab 1. 7. 1989 abgeschlossen mit DAG	8440 000 75 029
69207	77.-ÄnderungsTV zum EKT Schwäbisch-Gmünder Ersatzkasse Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 1. 3. 1989 – gültig ab 1. 4. 1989 abgeschlossen mit HBV	8440 000 77 028

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Vereinbarung	Tarifreg.-Nr.
69208	77.-ÄnderungsTV zum EKT Schwäbisch-Gmünder Ersatzkasse Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 1. 3. 1989 - gültig ab 1. 4. 1989 abgeschlossen mit DAG	8440 000 77 029
69209	78.-ÄnderungsTV zum EKT Schwäbisch-Gmünder Ersatzkasse Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 1. 3. 1989 - gültig ab 1. 1. 1989 abgeschlossen mit HBV	8440 000 78 028
69210	78.-ÄnderungsTV zum EKT Schwäbisch-Gmünder Ersatzkasse Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 1. 3. 1989 - gültig ab 1. 1. 1989 abgeschlossen mit DAG	8440 000 78 029
69211	79.-ÄnderungsTV zum EKT Schwäbisch-Gmünder Ersatzkasse Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 15. 9. 1989 - gültig ab 1. 10. 1989 abgeschlossen mit HBV	8440 000 79 028
69212	79.-ÄnderungsTV zum EKT Schwäbisch-Gmünder Ersatzkasse Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 15. 9. 1989 - gültig ab 1. 10. 1989 abgeschlossen mit DAG	8440 000 79 029
69213	80.-ÄnderungsTV zum EKT Schwäbisch-Gmünder Ersatzkasse Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 11. 12. 1989 - gültig ab 11. 12. 1989 abgeschlossen mit HBV	8440 000 80 028
69214	80.-ÄnderungsTV zum EKT Schwäbisch-Gmünder Ersatzkasse Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 11. 12. 1989 - gültig ab 1. 1. 1990 abgeschlossen mit DAG	8440 000 80 029
69215	81.-ÄnderungsTV zum EKT Schwäbisch-Gmünder Ersatzkasse Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 10. 7. 1990 - gültig an 1. 7. 1990 - kündbar zum 30. 6. 1991 abgeschlossen mit HBV	8440 000 81 028
69216	81.-ÄnderungsTV zum EKT Schwäbisch-Gmünder Ersatzkasse Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 10. 7. 1990 - gültig ab 1. 7. 1990 - kündbar zum 30. 6. 1991 abgeschlossen mit DAG	8440 000 81 029
69217	49.-ÄndTV zum EKT (ohne Schwäbisch-Gmünder Ersatzkasse) Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 24. 11. 1989 - gültig ab 1. 1. 1990 abgeschlossen mit HBV	8446 000 49
69218	49.-ÄndTV zum EKT (ohne Schwäbisch-Gmünder Ersatzkasse) Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 24. 11. 1989 - gültig ab 1. 1. 1990 abgeschlossen mit DAG	8446 000 49 001
69219	49.-ÄndTV zum EKT (ohne Schwäbisch-Gmünder Ersatzkasse) Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 24. 11. 1989 - gültig ab 1. 1. 1990 abgeschlossen mit DHV	8446 000 49 002
69220	49.-ÄndTV zum EKT (ohne Schwäbisch-Gmünder Ersatzkasse) Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 24. 11. 1989 - gültig ab 1. 1. 1990 abgeschlossen mit VWA	8446 000 49 003
69221	49.-ÄndTV zum EKT (ohne Schwäbisch-Gmünder Ersatzkasse) Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 24. 11. 1989 - gültig ab 1. 1. 1990 abgeschlossen mit HBV/DAG/DHV/VWA	8446 000 49 004

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Vereinbarung	Tarifreg.-Nr.
69222	49.-ÄndTV zum EKT (ohne Schwäbisch-Gmünder Ersatzkasse) Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 15. 12. 1989 – gültig ab 1. 1. 1990 abgeschlossen mit HBV	8446 000 49 008
69223	49.-ÄndTV zum EKT (ohne Schwäbisch-Gmünder Ersatzkasse) Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 15. 12. 1989 – gültig ab 1. 1. 1990 abgeschlossen mit DAG	8446 000 49 009
69224	49.-ÄndTV zum EKT (ohne Schwäbisch-Gmünder Ersatzkasse) Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 4. 12. 1989 – gültig ab 1. 1. 1990 abgeschlossen mit HBV/DAG/DHV/VWA	8446 000 49 012
69225	49.-ÄndTV zum EKT (ohne Schwäbisch-Gmünder Ersatzkasse) Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 24. 11. 1989 – gültig ab 1. 1. 1990 abgeschlossen mit HBV	8446 000 49 016
69226	49.-ÄndTV zum EKT (ohne Schwäbisch Gmünder Ersatzkasse) Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 11. 12. 1989 – gültig ab 1. 1. 1990 abgeschlossen mit DAG	8446 000 49 017
69227	49.-ÄndTV zum EKT (ohne Schwäbisch Gmünder Ersatzkasse) Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 11. 12. 1989 – gültig ab 1. 1. 1990 abgeschlossen mit DHV	8446 000 49 018
69228	49.-ÄndTV zum EKT (ohne Schwäbisch Gmünder Ersatzkasse) Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 11. 12. 1989 – gültig ab 1. 1. 1990 abgeschlossen mit VWA	8446 000 49 019
69229	49.-ÄndTV zum EKT (ohne Schwäbisch Gmünder Ersatzkasse) Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 27. 11. 1989 – gültig ab 1. 1. 1990 abgeschlossen mit HBV	8446 000 49 020
69230	49.-ÄndTV zum EKT (ohne Schwäbisch Gmünder Ersatzkasse) Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 27. 11. 1989 – gültig ab 1. 1. 1990 abgeschlossen mit DAG	8446 000 49 021
69231	49.-ÄndTV zum EKT (ohne Schwäbisch Gmünder Ersatzkasse) Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 27. 11. 1989 – gültig ab 1. 1. 1990 abgeschlossen mit DHV	8446 000 49 022
69232	49.-ÄndTV zum EKT (ohne Schwäbisch Gmünder Ersatzkasse) Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 27. 11. 1989 gültig ab 1. 1. 1990 abgeschlossen mit VWA	8446 000 49 023
69233	49.-ÄndTV zum EKT (ohne Schwäbisch Gmünder Ersatzkasse) Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 10. 11. 1989 – gültig ab 1. 1. 1990 abgeschlossen mit HBV	8446 000 49 024
69234	49.-ÄndTV zum EKT (ohne Schwäbisch Gmünder Ersatzkasse) Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 10. 11. 1989 – gültig ab 1. 1. 1990 abgeschlossen mit DAG	8446 000 49 025
69235	49.-ÄndTV zum EKT (ohne Schwäbisch Gmünder Ersatzkasse) Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 10. 11. 1989 – gültig ab 1. 1. 1990 abgeschlossen mit DHV	8446 000 49 026
69236	49.-ÄndTV zum EKT (ohne Schwäbisch Gmünder Ersatzkasse) Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 10. 11. 1989 – gültig ab 1. 1. 1990 abgeschlossen mit VWA	8446 000 49 027
69237	49.-ÄndTV zum EKT (ohne Schwäbisch Gmünder Ersatzkasse) Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 13. 11. 1989 – gültig ab 1. 1. 1990 abgeschlossen mit HBV	8446 000 49 030

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Vereinbarung	Tarifreg.-Nr.
69238	49.-ÄndTV zum EKT (ohne Schwäbisch Gmünder Ersatzkasse) Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 13. 11. 1989 – gültig ab 1. 1. 1990 abgeschlossen mit DAG	8446 000 49 031
69239	49.-ÄndTV zum EKT (ohne Schwäbisch Gmünder Ersatzkasse) Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 17. 11. 1989 – gültig ab 1. 1. 1990 abgeschlossen mit HBV	8446 000 49 032
69240	49.-ÄndTV zum EKT (ohne Schwäbisch Gmünder Ersatzkasse) Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 17. 11. 1989 – gültig ab 1. 1. 1990 abgeschlossen mit DAG	8446 000 49 033
69241	49.-ÄndTV zum EKT (ohne Schwäbisch Gmünder Ersatzkasse) Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 18. 11. 1989 – gültig ab 1. 1. 1990 abgeschlossen mit DAG	8446 000 49 035
69242	50.-ÄndTV zum EKT (ohne Schwäbisch Gmünder Ersatzkasse) Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 2. 7. 1990 – gültig ab 1. 7. 1990 – kündbar zum 30. 6. 1991 abgeschlossen mit HBV/DAG/DHV/VWA	8446 000 50 004
69243	50.-ÄndTV zum EKT (ohne Schwäbisch Gmünder Ersatzkasse) Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 6. 7. 1990 – gültig ab 1. 7. 1990 – kündbar zum 30. 6. 1991 abgeschlossen mit HBV	8446 000 50 008
69244	50.-ÄndTV zum EKT (ohne Schwäbisch Gmünder Ersatzkasse) Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 6. 7. 1990 – gültig ab 1. 7. 1990 – kündbar zum 30. 6. 1991 abgeschlossen mit DAG	8446 000 50 009
69245	50.-ÄndTV zum EKT (ohne Schwäbisch Gmünder Ersatzkasse) Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 23. 7. 1990 – gültig ab 1. 7. 1990 – kündbar zum 30. 6. 1991 abgeschlossen mit HBV/DAG/DHV/VWA	8446 000 50 012
69246	50.-ÄndTV zum EKT (ohne Schwäbisch Gmünder Ersatzkasse) Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 16. 7. 1990 – gültig ab 1. 7. 1990 – kündbar zum 30. 6. 1991 abgeschlossen mit HBV	8446 000 50 016
69247	50.-ÄndTV zum EKT (ohne Schwäbisch Gmünder Ersatzkasse) Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 16. 7. 1990 – gültig ab 1. 7. 1990 – kündbar zum 30. 6. 1991 abgeschlossen mit DAG	8446 000 50 017
69248	50.-ÄndTV zum EKT (ohne Schwäbisch Gmünder Ersatzkasse) Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 16. 7. 1990 – gültig ab 1. 7. 1990 – kündbar zum 30. 6. 1991 abgeschlossen mit DHV	8446 000 50 018
69249	50.-ÄndTV zum EKT (ohne Schwäbisch Gmünder Ersatzkasse) Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 16. 7. 1990 – gültig ab 1. 7. 1990 – kündbar zum 30. 6. 1991 abgeschlossen mit VWA	8446 000 50 019
69250	50.-ÄndTV zum EKT (ohne Schwäbisch Gmünder Ersatzkasse) Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 27. 7. 1990 – gültig ab 1. 7. 1990 – kündbar zum 30. 6. 1991 abgeschlossen mit HBV	8446 000 50 020
69251	50.-ÄndTV zum EKT (ohne Schwäbisch Gmünder Ersatzkasse) Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 27. 7. 1990 – gültig ab 1. 7. 1990 – kündbar zum 30. 6. 1991 abgeschlossen mit DAG	8446 000 50 021
69252	50.-ÄndTV zum EKT (ohne Schwäbisch Gmünder Ersatzkasse) Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 27. 7. 1990 – gültig ab 1. 7. 1990 – kündbar zum 30. 6. 1991 abgeschlossen mit DHV	8446 000 50 022
69253	50.-ÄndTV zum EKT (ohne Schwäbisch Gmünder Ersatzkasse) Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 27. 7. 1990 – gültig ab 1. 7. 1990 – kündbar zum 30. 6. 1991 abgeschlossen mit VWA	8446 000 50 023

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Vereinbarung	Tarifreg.-Nr.
69254	50.-ÄndTV zum EKT (ohne Schwäbisch Gmünder Ersatzkasse) Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 26. 7. 1990 – gültig ab 1. 7. 1990 – kündbar zum 30. 6. 1991 abgeschlossen mit HBV	8446 000 50 024
69255	50.-ÄndTV zum EKT (ohne Schwäbisch Gmünder Ersatzkasse) Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 26. 7. 1990 – gültig ab 1. 7. 1990 – kündbar zum 30. 6. 1991 abgeschlossen mit DAG	8446 000 50 025
69256	50.-ÄndTV zum EKT (ohne Schwäbisch Gmünder Ersatzkasse) Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 26. 7. 1990 – gültig ab 1. 7. 1990 – kündbar zum 30. 6. 1991 abgeschlossen mit DHV	8446 000 50 026
69257	50.-ÄndTV zum EKT (ohne Schwäbisch Gmünder Ersatzkasse) Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 26. 7. 1990 – gültig ab 1. 7. 1990 – kündbar zum 30. 6. 1991 abgeschlossen mit VWA	8446 000 50 027
69258	50.-ÄndTV zum EKT (ohne Schwäbisch Gmünder Ersatzkasse) Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 29. 6. 1990 – gültig ab 1. 7. 1990 – kündbar zum 30. 6. 1991 abgeschlossen mit HBV	8446 000 50 030
69259	50.-ÄndTV zum EKT (ohne Schwäbisch Gmünder Ersatzkasse) Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 28. 6. 1990 – gültig ab 1. 7. 1990 – kündbar zum 30. 6. 1991 abgeschlossen mit DAG	8446 000 50 031
69260	50.-ÄndTV zum EKT (ohne Schwäbisch Gmünder Ersatzkasse) Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 26. 7. 1990 – gültig ab 1. 7. 1990 – kündbar zum 30. 6. 1991 abgeschlossen mit HBV	8446 000 50 032
69261	50.-ÄndTV zum EKT (ohne Schwäbisch Gmünder Ersatzkasse) Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 27. 6. 1990 – gültig ab 1. 7. 1990 – kündbar zum 30. 6. 1991 abgeschlossen mit DAG	8446 000 50 033
69262	50.-ÄndTV zum EKT (ohne Schwäbisch Gmünder Ersatzkasse) Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 8. 8. 1990 – gültig ab 1. 7. 1990 – kündbar zum 30. 6. 1991 abgeschlossen mit DAG	8446 000 50 035
69263	62.-ÄnderungsTV zum BAT/OKK v. 25. 8. 61 Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 30. 6. 1989 – gültig ab 1. 8. 1989 abgeschlossen mit ÖTV	8470 000 62
69264	63.-ÄnderungsTV zum BAT/OKK v. 25. 8. 61 Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 23. 10. 1989 – gültig ab 1. 1. 1990 abgeschlossen mit ÖTV	8470 000 63
69265	64.-ÄnderungsTV zum BAT/OKK v. 25. 8. 61 Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 10. 5. 1990 – gültig ab 1. 1. 1990 abgeschlossen mit ÖTV	8470 000 64
69266	64.-ÄnderungsTV zum BAT/OKK v. 25. 8. 61 Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 10. 5. 1990 – gültig ab 1. 1. 1990 abgeschlossen mit GdS	8470 000 64 002
69267	25.-VergütungsTV zum BAT-OKK Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 30. 6. 1989 – gültig ab 1. 8. 1989 abgeschlossen mit ÖTV	8471 000 25 010
69268	46.-ÄnderungsTV zum MTO-II-AOK Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 18. 4. 1989 – gültig ab 1. 1. 1989 abgeschlossen mit ÖTV	8472 000 46
69269	47.-ÄnderungsTV zum MTO-II-AOK Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 23. 10. 1989 – gültig ab 1. 1. 1990 abgeschlossen mit ÖTV	8472 000 47

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Vereinbarung	Tarifreg.-Nr.
69270	48.-ÄnderungsTV zum MTO-II-AOK Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 10. 5. 1990 – gültig ab 1. 1. 1990 abgeschlossen mit ÖTV	8472 000 48
69271	19.-ÄnderungsTV zum VersTV/AOK Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 26. 10. 1989 – gültig ab 1. 4. 1989 abgeschlossen mit ÖTV	8476 000 19
69272	2.-ÄnderungsTV z. TV-Zulage-Arb. OKK Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 26. 1. 1990 – gültig ab 1. 1. 1990 abgeschlossen mit ÖTV	8478 000 02
69273	3.-ÄnderungsTV z. TV-Zulage-Arb. OKK Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 10. 5. 1990 – gültig ab 1. 5. 1990 abgeschlossen mit ÖTV	8478 000 03
69274	Tarifvertrag der AOK's Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 23. 10. 1989 – gültig ab 1. 7. 1989 abgeschlossen mit ÖTV	8479 000 28
69275	Tarifvertrag der AOK's Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 30. 6. 1989 – gültig ab 1. 8. 1989 abgeschlossen mit ÖTV	8479 000 29
69276	Tarifvertrag der AOK's Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 23. 10. 1989 – gültig ab 1. 1. 1990 abgeschlossen mit ÖTV	8479 000 30
69277	Tarifvertrag der AOK's Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 26. 1. 1990 – gültig ab 1. 1. 1990 abgeschlossen mit ÖTV	8479 000 31
69278	Tarifvertrag der AOK's Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 26. 1. 1990 – gültig ab 1. 1. 1990 abgeschlossen mit GdS	8479 000 31 002
69279	4.-ÄnderungsTV z. TV-Zulage-Ang.-OKK Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 30. 6. 1989 – gültig ab 1. 8. 1989 abgeschlossen mit ÖTV	8481 000 04
69280	5.-ÄnderungsTV z. TV-Zulage-Ang.-OKK Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 26. 1. 1990 – gültig ab 1. 1. 1990 abgeschlossen mit ÖTV	8481 000 05
69281	5.-ÄnderungsTV z. TV-Zulage-Ang.-OKK Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 26. 1. 1990 – gültig ab 1. 1. 1990 abgeschlossen mit ÖTV	8481 000 05 002
Gewerbegruppe 28 – Verkehrsgewerbe		
69282	Entgelt-Rahmentarifvertrag f. Arbeiter und Angestellte Deutsche Lufthansa AG Bodenpersonal Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 6. 2. 1988 – gültig ab 1. 4. 1988 abgeschlossen mit ÖTV	Köln 1002 140 88
69283	Entgelt-Rahmentarifvertrag f. Arbeiter und Angestellte Deutsche Lufthansa AG Bodenpersonal Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 6. 2. 1988 – gültig ab 1. 4. 1988 abgeschlossen mit DAG	Köln 1002 140 88 001
69284	Entgelt-Rahmentarifvertrag f. Arbeiter und Angestellte Deutsche Lufthansa AG Bodenpersonal Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 29. 4. 1989 – gültig ab 1. 4. 1989 abgeschlossen mit ÖTV	Köln 1002 140 89

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Vereinbarung	Tarifreg.-Nr.
69285	Entgelt-Rahmentarifvertrag f. Arbeiter und Angestellte Deutsche Lufthansa AG Bodenpersonal Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 29. 4. 1989 – gültig ab 1. 4. 1989 abgeschlossen mit DAG	Köln 1002 140 89 001
69286	Vergütungstarifvertrag (sonstige) Aero Lloyd Flugreisen GmbH & Co./Luftverkehrs KG Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 6. 6. 1990 – gültig ab 1. 1. 1990 – kündbar zum 31. 3. 1991 abgeschlossen mit ÖTV	Frankfurt a. M. 1045 280 90
69287	Gehaltstarifvertrag Alitalia Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 30. 4. 1990 – gültig ab 1. 1. 1990 – kündbar zum 31. 12. 1990 abgeschlossen mit ÖTV	Frankfurt a. M. 1051 220 90
69288	Gehaltstarifvertrag Hapag Lloyd Flug GmbH Bordpersonal Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 28. 5. 1990 – gültig ab 1. 4. 1990 – kündbar zum 31. 3. 1991 abgeschlossen mit ÖTV	Hamburg 1389 220 90
69289	Lohn- und Gehaltstarifvertrag Hapag Lloyd Flug GmbH Bodenpersonal Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 28. 5. 1990 – gültig ab 1. 4. 1990 – kündbar zum 31. 3. 1991 abgeschlossen mit ÖTV	Hamburg 1405 240 90
69290	Lohn- und Gehaltstarifvertrag BVR Busverkehr Rheinland GmbH Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 15. 10. 1990 – gültig ab 1. 10. 1990 – kündbar zum 31. 10. 1991 abgeschlossen mit GdED	Düsseldorf 1689 240 90
69291	Lohn- und Gehaltstarifvertrag BVR Busverkehr Rheinland GmbH Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 17. 10. 1990 – gültig ab 1. 10. 1990 – kündbar zum 31. 10. 1991 abgeschlossen mit Tgm	Düsseldorf 1689 240 90 001
69292	Urlaubsgeldtarifvertrag f. Arbeiter und Angestellte BVR Busverkehr Rheinland GmbH Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 15. 10. 1990 – gültig ab 1. 10. 1990 abgeschlossen mit GdED	Düsseldorf 1689 440 90
69293	Urlaubsgeldtarifvertrag f. Arbeiter und Angestellte BVR Busverkehr Rheinland GmbH Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 17. 10. 1990 – gültig ab 1. 10. 1990 abgeschlossen mit Tgm	Düsseldorf 1689 440 90 001
69294	Sonderzahlungstarifvertrag f. Arbeiter und Angestellte BVR Busverkehr Rheinland GmbH Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 15. 10. 1990 – gültig ab 1. 10. 1990 abgeschlossen mit GdED	Düsseldorf 1689 540 90
69295	Sonderzahlungstarifvertrag f. Arbeiter und Angestellte BVR Busverkehr Rheinland GmbH Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 15. 10. 1990 – gültig ab 1. 10. 1990 abgeschlossen mit Tgm	Düsseldorf 1689 540 90 001
69296	Lohn- und Gehaltstarifvertrag Federal Express Corporation – Bodenpersonal Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 30. 4. 1990 – gültig ab 1. 4. 1990 – kündbar zum 31. 3. 1991 abgeschlossen mit ÖTV	Frankfurt a. M. 1760 240 90
69297	48.-Tarifvertrag der Deutschen Bundesbahn Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 15. 6. 1990 – gültig ab 1. 5. 1990 abgeschlossen mit GdED	8060 000 48
69298	49.-Tarifvertrag der Deutschen Bundesbahn Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 11. 10. 1990 – gültig ab 1. 4. 1990 abgeschlossen mit GdED	8060 000 49

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Vereinbarung	Tarifreg.-Nr.
69299	49.-Tarifvertrag der Deutschen Bundesbahn Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 15. 10. 1990 – gültig ab 1. 4. 1990 abgeschlossen mit Tgm	8060 000 49 001
69300	TV Deutsche Bundespost Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 6. 12. 1989 – gültig ab 6. 12. 1989 abgeschlossen mit DPG	8061 000 00
69301	TV Deutsche Bundespost Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 20. 12. 1989 – gültig ab 20. 12. 1989 abgeschlossen mit POSTV/CDPG	8061 000 00 001
69302	388.-TV Deutsche Bundespost Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 22. 6. 1988 – gültig ab 1. 1. 1988 abgeschlossen mit DPG	8061 003 88
69303	388.-TV Deutsche Bundespost Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 22. 6. 1988 – gültig ab 1. 1. 1988 abgeschlossen mit Postv/CDPG	8061 003 88 001
69304	389.-TV Deutsche Bundespost Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 8. 11. 1988 – gültig ab 1. 10. 1990 abgeschlossen mit DPG	8061 003 89
69305	389.-TV Deutsche Bundespost Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 14. 11. 1988 – gültig ab 1. 10. 1990 abgeschlossen mit Postv/CDPG	8061 003 89 001
69306	390.-TV Deutsche Bundespost Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 18. 11. 1988 – gültig ab 1. 1. 1989 abgeschlossen mit DPG	8061 003 90
69307	390.-TV Deutsche Bundespost Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 25. 11. 1988 – gültig ab 1. 1. 1989 abgeschlossen mit Postv/CDPG	8061 003 90 001
69308	391.-TV Deutsche Bundespost Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 9. 3. 1989 – gültig ab 1. 1. 1986 abgeschlossen mit DPG	8061 003 91
69309	391.-TV Deutsche Bundespost Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 10. 3. 1989 – gültig ab 1. 1. 1986 abgeschlossen mit Postv/CDPG	8061 003 91 001
69310	392.-TV Deutsche Bundespost Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 10. 3. 1989 – gültig ab 1. 5. 1989 abgeschlossen mit DPG	8061 003 92
59311	392.-TV Deutsche Bundespost Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 14. 3. 1989 – gültig ab 1. 5. 1989 abgeschlossen mit Post/CDPG	8061 003 92 001
69312	393.-TV Deutsche Bundespost Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 9. 6. 1989 – gültig ab 1. 1. 1990 abgeschlossen mit DPG	8061 003 93
69313	393.-TV Deutsche Bundespost Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 12. 6. 1989 – gültig ab 1. 1. 1990 abgeschlossen mit Postv/CDPG	8061 003 93 001
69314	395.-TV Deutsche Bundespost Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 29. 12. 1989 – gültig ab 1. 4. 1990 abgeschlossen mit DPG	8061 003 95

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Vereinbarung	Tarifreg.-Nr.
69315	395.-TV Deutsche Bundespost Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 30. 12. 1989 – gültig ab 1. 4. 1990 abgeschlossen mit Postv/CDPG	8061 003 95 001
69316	396.-TV Deutsche Bundespost Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 19. 1. 1990 – gültig ab 1. 1. 1990 abgeschlossen mit DPG	8061 003 96
69317	396.-TV Deutsche Bundespost Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 20. 1. 1990 – gültig ab 1. 1. 1990 abgeschlossen mit Postv/CDPG	8061 003 96 001
69318	397.-TV Deutsche Bundespost Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 11. 5. 1990 – gültig ab 1. 8. 1990 abgeschlossen mit DPG	8061 003 97
69319	397.-TV Deutsche Bundespost Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 12. 5. 1990 – gültig ab 1. 8. 1990 abgeschlossen mit Postv/CDPG	8061 003 97 001
69320	398.-TV Deutsche Bundespost Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 10. 7. 1990 – gültig ab 1. 1. 1990 abgeschlossen mit DPG	8061 003 98
69321	398.-TV Deutsche Bundespost Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 13. 7. 1990 – gültig ab 1. 1. 1990 abgeschlossen mit Postv/CDPG	8061 003 98 001
69322	399.-TV Deutsche Bundespost Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 12. 7. 1990 – gültig ab 1. 5. 1990 abgeschlossen mit DPG	8061 003 99
69323	399.-TV Deutsche Bundespost Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 13. 7. 1990 – gültig ab 1. 5. 1990 abgeschlossen mit Postv/CDPG	8061 003 99 001
Gewerbegruppe 29 – Hotel- und Gaststättengewerbe		
69324	Lohn-, Gehalts- und AusbildungsvergütungsTV Nordsee Deutsche Hochseefischerei GmbH – Restaurant Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 6. 6. 1990 – gültig ab 1. 4. 1990 – kündbar zum 31. 3. 1991 abgeschlossen mit NGG	1495 200 90
69325	Vergütungsstarifvertrag (sonstige) Nordsee Deutsche Hochseefischerei GmbH – Restaurant Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 6. 6. 1990 – gültig ab 1. 1. 1990 abgeschlossen mit NGG	1495 280 90
69326	Tarifvertrag – verm. Leistungen f. Arb., Ang. u. Azubis Nordsee Deutsche Hochseefischerei GmbH – Restaurant Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 6. 6. 1990 – gültig ab 1. 4. 1990 abgeschlossen mit NGG	1495 600 90
Gewerbegruppe 30 – Öffentl. Dienst und private Dienstleistungen		
69327	Änd. z. Manteltarifvertrag f. Arb., Ang. u. Azubis Deutsche Welle Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 28. 9. 1990 – gültig ab 28. 9. 1990 abgeschlossen mit IGMDPPK	Köln 51 1019 001 90

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Vereinbarung	Tarifreg.-Nr.
69328	Änd. z. Manteltarifvertrag f. Arb., Ang. u. Azubis Deutsche Welle Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 26. 9. 1990 – gültig ab 26. 9. 1990 abgeschlossen mit DAG	Köln 51 1019 001 90 001
69329	Änd. z. Manteltarifvertrag f. Arb., Ang. u. Azubis Deutsche Welle Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 26. 9. 1990 – gültig ab 26. 9. 1990 abgeschlossen mit DJV	Köln 51 1019 001 90 002
69330	Gehaltstarifvertrag Westdeutscher Rundfunk Köln Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 30. 5. 1990 – gültig ab 1. 6. 1990 – kündbar zum 31. 1. 1991 abgeschlossen mit IGMDPPK/DJV-NW/DAG-NW	Köln 1 1309 220 90
69331	Ausbildungsvergütungstarifvertrag Westdeutscher Rundfunk Köln Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 30. 5. 1990 – gültig ab 1. 2. 1990 – kündbar zum 31. 1. 1991 abgeschlossen mit IGMDPPK/DAG-NW/DJV-NW	Köln 1 1309 230 90
69332	Änd. z. Gehalts- und Ausbildungsverg.-Tarifvertrag Emnid Institut GmbH Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen u. a. Länder vom 28. 9. 1990 – gültig ab 1. 7. 1990 – kündbar zum 31. 12. 1990 abgeschlossen mit DAG-BI/DAG-NS/Bre	Bielefeld 1361 261 90
69333	Änd. z. Gehalts- und Ausbildungsverg.-Tarifvertrag Emnid Institut GmbH Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen u. a. Länder vom 28. 9. 1990 – gültig ab 1. 1. 1991 – kündbar zum 30. 4. 1991 abgeschlossen mit DAG-BI/DAG-NS/Bre	Bielefeld 1361 261 91
69334	Änd. z. Manteltarifvertrag f. Auszubildende Verein f. außerbetriebl. Ausbildung NRW e. V. Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 2. 11. 1990 – gültig ab 1. 6. 1990 abgeschlossen mit HBV-NW	Erkrath 1388 031 90
69335	Gehaltstarifvertrag Dr. Benedict-Sprachenschule Düsseldorf Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 28. 9. 1990 – gültig ab 1. 9. 1990 – kündbar zum 31. 8. 1992 abgeschlossen mit GEW	Düsseldorf 1 1400 220 90 001
69336	Änd. z. Manteltarifvertrag f. Arb., Ang. u. Azubis Tarifgemeinschaft TÜV's (s. 0229) Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 16. 7. 1990 – gültig ab 1. 1. 1990 abgeschlossen mit ÖTV	Essen 1410 002 90
69337	Änd. z. Lohn- und Gehaltstarifvertrag Tarifgemeinschaft TÜV's (s. 0229) Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 16. 7. 1990 – gültig ab 1. 1. 1990 abgeschlossen mit ÖTV	Essen 1410 241 90
69338	Manteltarifvertrag f. Arb. u. Ang. Gesellschaft für Arbeitsschutz- u. Humanisierungsforschung Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 27. 11. 1990 – gültig ab 1. 1. 1990 – kündbar zum 31. 12. 1992 abgeschlossen mit HBV-NW	Dortmund 1484 040 90
69339	Lohn- und Gehaltstarifvertrag Gesellschaft für Arbeitsschutz- u. Humanisierungsforschung Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 27. 11. 1990 – gültig ab 1. 1. 1990 – kündbar zum 31. 12. 1992 abgeschlossen mit HBV-NW	Dortmund 1484 240 90
69340	Firmentarifvertrag Veramed-Klinik Tannenbergl. GmbH & Co. Betriebs KG Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 15. 11. 1990 – gültig ab 1. 1. 1991 – kündbar zum 31. 12. 1992 abgeschlossen mit ÖTV-WL	Meschede 1759 990 91

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Vereinbarung	Tarifreg.-Nr.
69341	112.-Tarifvertrag der Bundesdruckerei Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 6. 5. 1988 – gültig ab 1. 1. 1988 abgeschlossen mit DPG/DRUPA	8062 001 12
69342	112.-Tarifvertrag der Bundesdruckerei Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 9. 5. 1988 – gültig ab 1. 1. 1988 abgeschlossen mit DPG/DRUPA	8062 001 12 010
69343	113.-Tarifvertrag der Bundesdruckerei Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 22. 6. 1988 – gültig ab 1. 1. 1988 abgeschlossen mit DPG/DRUPA	8062 001 13
69344	114.-Tarifvertrag der Bundesdruckerei Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 22. 3. 1989 – gültig ab 1. 4. 1989 abgeschlossen mit DPG/DRUPA	8062 001 14
69345	115.-Tarifvertrag der Bundesdruckerei Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 20. 3. 1989 – gültig ab 1. 1. 1989 abgeschlossen mit DPG/IGMDPPK	8062 001 15
69346	117.-Tarifvertrag der Bundesdruckerei Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 6. 3. 1990 – gültig ab 1. 4. 1990 abgeschlossen mit DPG/IGMDPPK	8062 001 17
69347	117.-Tarifvertrag der Bundesdruckerei Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 6. 3. 1990 – gültig ab 1. 4. 1990 – kündbar zum 31. 12. 1995 abgeschlossen mit IGMDPPK	8062 001 17 010
69348	118.-Tarifvertrag der Bundesdruckerei Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 11. 5. 1990 – gültig ab 1. 4. 1990 abgeschlossen mit DPG/IGMDPPK	8062 001 18
69349	12.-ÄnderungsTV zum MTV-A-GTZ Gesellschaft f. techn. Zusammenarbeit Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 30. 8. 1990 – gültig ab 1. 9. 1990 abgeschlossen mit ÖTV	8520 000 12
69350	12.-VergütungsTV zum MTV-A-GTZ Gesellschaft f. techn. Zusammenarbeit Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 30. 8. 1990 – gültig ab 1. 4. 1990 abgeschlossen mit ÖTV	8521 000 12
69351	13.-VergütungsTV zum MTV-Z-GTZ Gesellschaft f. techn. Zusammenarbeit Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 30. 8. 1990 – gültig ab 1. 4. 1990 abgeschlossen mit ÖTV	8522 000 13
69352	TV-Gesellschaft f. techn. Zusammenarbeit (GTZ) Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 30. 8. 1990 – gültig ab 1. 9. 1990 abgeschlossen mit ÖTV	8529 000 01
69353	TV-Gesellschaft f. techn. Zusammenarbeit (GTZ) Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 30. 8. 1990 – gültig ab 1. 9. 1990 abgeschlossen mit ÖTV	8529 000 02
69354	TV-Gesellschaft f. techn. Zusammenarbeit (GTZ) Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 30. 8. 1990 – gültig ab 30. 8. 1990 abgeschlossen mit ÖTV	8529 000 03

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Vereinbarung	Tarifreg.-Nr.
Gewerbegruppe 32 – Sonstiges		
69355	Lohn-, Gehalts- und AusbildungsvergütungsTV Privathaushalte, katholische Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland/n. f. neue Bundesl. vom 29. 1. 1990 – gültig ab 1. 10. 1990 – kündbar zum 31. 3. 1992 abgeschlossen mit BKAH	0221 200 90
69356	Firmentarifvertrag Lebenshilfe Oberhausen e. V. Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 1. 11. 1990 – gültig ab 1. 11. 1990 abgeschlossen mit ÖTV-WL	Oberhausen 1651 990 90
69357	Manteltarifvertrag f. Arb. u. Ang. FAA Gesellsch. f. berufl. Bildung NRW Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 19. 10. 1990 – gültig ab 3. 10. 1990 – kündbar zum 30. 9. 1992 abgeschlossen mit DAG-NW	1754 040 90

Für folgende Gewerbegruppen wurden in der Berichtszeit Tarifverträge zur Registrierung nicht vorgelegt:

16, 18, 22, 24, 31.

Verzeichnis der Gewerkschaften und Arbeitnehmerverbände

ADM	Angestelltenverband deutscher Milchkontroll- u. Tierzuchtbediensteten
AGD	Allianz Deutscher Grafik-Designer e. V.
ALEB	Arbeitnehmerverband land- u. ernährungswirtschaftlicher Berufe
BVA	Bundesverband der Angestellten in Apotheken
BDA	Berufsverband der Arzthelferinnen e. V.
BKAH	Berufsverband kath. Arbeitnehmerinnen in der Hauswirtschaft
BSE	Industriegewerkschaft Bau-Steine-Erden
CGD	Christlicher Gewerkschaftsbund Deutschlands
CMVD	Christlicher Metallarbeiterverband Deutschlands
CPK	Industriegewerkschaft Chemie-Papier-Keramik
DAG	Deutsche Angestellten Gewerkschaft
DBB	DBB-Tarifunion
DBV	Deutsche Bank- angestellten Verband e. V.
DHV	Deutscher Handels- und Industrieangestellten Verband
DJU	Deutsche Journalisten Union
DJV	Deutscher Journalistenverband e. V.
DOV	Deutsche Orchestervereinigung e. V.
DPG	Deutsche Postgewerkschaft
GdED	Gewerkschaft der Eisenbahner Deutschlands
GVDB	Gemeinschaft tariffähiger Verbände im Deutschen Beamtenbund
GANYMED	Union Ganymed Konditoren
GDBA	Genossenschaft Deutscher Bühnen-Angehöriger e. V.
GDED	Gewerkschaft der Eisenbahner Deutschlands
GDP	Gewerkschaft der Polizei
GDS	Gewerkschaft der Sozialversicherung
GEDAG	Gesamtverband Deutscher Angestellten Gewerkschaft
GEW	Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft
GGLF	Gewerkschaft Gartenbau, Land- und Forstwirtschaft
GGVöD	Gemeinschaft von Gewerkschaften und Verbänden d. öffentl. Dienstes e. V.
GHK	Gewerkschaft Holz und Kunststoff
GK	Gewerkschaft Kunst
GL	Gewerkschaft Leder
GöDCG	Gewerkschaft öffentl. Dienst im CGD
GTB	Gewerkschaft Textil-Bekleidung
HBV	Gewerkschaft Handel, Banken und Versicherungen
IGBE	Industriegewerkschaft Bergbau und Energie
IGM	Industriegewerkschaft Metall
IGMDPPK	Industriegewerkschaft Medien, Druck u. Papier, Publizistik und Kunst
KOMBA	Komba-Gewerkschaft NRW
MB	Marburger Bund Verband angest. Ärzte
NGG	Gewerkschaft Nahrung-Genuß-Gaststätten
POSTV	Deutscher Postverband
RFFU	Rundfunk-Fernseh-Film-Union
ÖTV	Gewerkschaft Öffentliche Dienste, Transport und Verkehr
TGM	Tarifgemeinschaft der Eisenbahner
VBHBW	Verband Bergischer Hausbandweber
VDOB	Vereinigung deutscher Opernchöre und Bühnentänzer e. V.
VDSTR	Verband Deutscher Straßenwärter e. V.
VDT	Verband Deutscher Techniker e. V.
VRFF	Vereinigung der Rundfunk- Film- und Fernsehschaffenden
VWA	Verband der weiblichen Angestellten e. V.
ZDS	Zentralverband deutscher Schornsteinfegergesellen

Ministerpräsident**Ungültigkeit eines Konsularischen Ausweises**

Bek. d. Ministerpräsidenten v. 14. 1. 1991 –
II B 5 – 451 a – 4/88

Der von dem Ministerpräsidenten des Landes Nordrhein-Westfalen am 30. 8. 1988 ausgestellte und bis zum 30. 8. 1992 gültige Konsularische Ausweis Nr. 5008 des Herrn Lazhar Nasser, Bediensteter des Verwaltungspersonals des Tunesischen Konsulats Düsseldorf, ist in Verlust geraten. Der Ausweis wird hiermit für ungültig erklärt.

– MBl. NW. 1991 S. 208.

Landschaftsverband Westfalen-Lippe
9. Landschaftsversammlung Westfalen-Lippe
Feststellung eines Nachfolgers

Bek. d. Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe
v. 9. 1. 1991

Für das am 30. 12. 1990 verstorbene Mitglied der
9. Landschaftsversammlung Westfalen-Lippe,

Herrn Herbert Zachau, SPD

rückt das gewählte Ersatzmitglied

Herr Dierk Bitter, SPD
Prekerstraße 50
4830 Gütersloh

als Nachfolger nach.

Gemäß § 7 a Abs. 6 Satz 4 der Landschaftsverbandsordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. August 1984 (GV. NW. S. 544), zuletzt geändert durch Gesetz vom 6. Oktober 1987 (GV. NW. S. 342), – SGV. NW. 2022 – habe ich den Nachfol-

ger mit Wirkung vom 31. 12. 1990 festgestellt und mache dies hiermit öffentlich bekannt.

Münster, den 9. Januar 1991

Der Direktor des Landschaftsverbandes
Westfalen-Lippe

In Vertretung
Sudbrock

– MBl. NW. 1991 S. 208.

9. Landschaftsversammlung Westfalen-Lippe
Feststellung eines Nachfolgers

Bek. d. Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe
v. 14. 1. 1991

Für das mit Ablauf des 8. Januar 1991 ausgeschiedene Mitglied der 9. Landschaftsversammlung Westfalen-Lippe,

Herrn Wolfgang Meckelburg, CDU

rückt das gewählte Ersatzmitglied

Herr Alfons Ammeling, CDU
Spichernstraße 15/17
4650 Gelsenkirchen

als Nachfolger nach.

Gemäß § 7 a Abs. 6 Satz 4 der Landschaftsverbandsordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. August 1984 (GV. NW. S. 544), zuletzt geändert durch Gesetz vom 6. Oktober 1987 (GV. NW. S. 342), – SGV. NW. 2022 – habe ich den Nachfolger mit Wirkung vom 9. 1. 1991 festgestellt und mache dies hiermit öffentlich bekannt.

Münster, den 14. Januar 1991

Neseker

Direktor des Landschaftsverbandes
Westfalen-Lippe

– MBl. NW. 1991 S. 208.

Einzelpreis dieser Nummer 11,- DM
zuzügl. Porto- und Versandkosten

Bestellungen, Anfragen usw. sind an den A. Bagel Verlag zu richten. Anschrift und Telefonnummer wie folgt für

Abonnementsbestellungen: Grafenberger Allee 100, Tel. (02 11) 96 82/238 (8.00–12.30 Uhr), 4000 Düsseldorf 1

Bezugspreis halbjährlich 81,40 DM (Kalenderhalbjahr). Jahresbezug 162,80 DM (Kalenderjahr), zahlbar im voraus. Abbestellungen für Kalenderhalbjahresbezug müssen bis zum 30. 4. bzw. 31. 10., für Kalenderjahresbezug bis zum 31. 10. eines jeden Jahres beim A. Bagel Verlag vorliegen.

Reklamationen über nicht erfolgte Lieferungen aus dem Abonnement werden nur innerhalb einer Frist von drei Monaten nach Erscheinen anerkannt.

In den Bezugs- und Einzelpreisen ist keine Umsatzsteuer i. S. d. § 14 UStG enthalten.

Einzelbestellungen: Grafenberger Allee 100, Tel. (02 11) 96 82/241, 4000 Düsseldorf 1

Von Vorabesendungen des Rechnungsbetrages – in welcher Form auch immer – bitten wir abzusehen. Die Lieferungen erfolgen nur aufgrund schriftlicher Bestellung gegen Rechnung. Es wird dringend empfohlen, Nachbestellungen des Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen möglichst innerhalb eines Vierteljahres nach Erscheinen der jeweiligen Nummer beim A. Bagel Verlag vorzunehmen, um späteren Lieferschwierigkeiten vorzubeugen. Wenn nicht innerhalb von vier Wochen eine Lieferung erfolgt, gilt die Nummer als vergriffen. Eine besondere Benachrichtigung ergeht nicht.

Herausgeber: Landesregierung Nordrhein-Westfalen, Haroldstraße 5, 4000 Düsseldorf 1
Herstellung und Vertrieb im Namen und für Rechnung des Herausgebers: A. Bagel Verlag, Grafenberger Allee 100, 4000 Düsseldorf 1
Druck: TSB Tiefdruck Schwann-Bagel, Düsseldorf und Mönchengladbach

ISSN 0177-3589